

Evaluation des erziehungswissenschaftlichen Anteils der Lehramtsausbildung an der Philipps-Universität Marburg

Marburg

März 2010

Prof. Dr. Udo Kuckartz / Julia Schehl

magma ||||| Marburger Arbeitsgruppe
für Methoden & Evaluation

Marburger Arbeitsgruppe für Methoden & Evaluation

Bei St. Jost 15

35032 Marburg

www.methoden-evaluation.de

methods21@staff.uni-marburg.de

06421-23-23026

Executive Summary

Evaluation

Die Evaluation des erziehungswissenschaftlichen Anteils des Lehramtsstudiums an der Philipps-Universität Marburg wurde vom Institut für Schulpädagogik im November 2009 als Online-Befragung aller Lehramtsstudierenden durchgeführt. Vorausgegangen war eine relativ schlechte Bewertung der pädagogischen Ausbildung in Rahmen einer Studie des Zentrums für Lehrerbildung 2008. Das Institut für Schulpädagogik verpflichtete sich deshalb in seinen Zielvereinbarungen eine tiefere Evaluation zur Erforschung der Ursachen der geringen Zufriedenheit der Studierenden durchzuführen. Die Evaluation wurde auf Seiten des Instituts für Schulpädagogik von der Geschäftsführenden Direktorin Prof. Dr. Lin-Klitzing und ihrer wissenschaftlichen Mitarbeiterin Bettina Leicht mit der Unterstützung der Marburger Arbeitsgruppe für Methoden und Evaluation (magma) unter der Leitung von Prof. Dr. Udo Kuckartz umgesetzt. An der Online-Befragung beteiligten sich 1057 Studierende, was für die Studierenden innerhalb der Regelstudienzeit einer Rücklaufquote von 44% entspricht. Die Evaluation beschäftigt sich mit den folgenden fünf Themenbereichen.

Betreuung und Beratung am Institut für Schulpädagogik

Im Themenbereich der „Betreuung und Beratung“ werden die Beratung im Rahmen der Sprechstunden der Lehrenden und das Verhältnis zwischen Lehrenden und Studierenden am besten bewertet. Auch in den offenen Antworten loben die Studierenden die Beratungsmöglichkeiten des Instituts und das freundliche Klima. In den offenen Fragen werden die Verbesserungsvorschläge längere Öffnungszeiten der Geschäftsstelle, längere und besser organisierte Sprechstunden der Lehrenden, mehr Informationsmöglichkeiten im Verlauf des Studiums, mehr Personal am Institut für Schulpädagogik und ein engerer Kontakt zwischen Lehrenden und Studierenden genannt.

Organisation des Lehrangebots

Gut schneidet die Unterstützung der Lehre durch die Lernplattform ILIAS ab. Auch das Online-Anmeldeverfahren und die Modulzuordnungen des Lehrangebots werden positiv bewertet. Unzufrieden sind die Studierenden mit dem Zugang zu von ihnen bevorzugten Lehrveranstaltungen, der Zuordnung von Credits zu den Veranstaltungen und der zu hohen Anzahl von Teilnehmenden in den Lehrveranstaltungen. In den offenen Antworten werden die Themenvielfalt des Lehrangebots, die eigenen Wahlmöglichkeiten und die Lehrenden des Instituts positiv hervorgehoben. Verbesserungsvorschläge gibt es vor allem für die Seminargröße und den Seminarzugang. Um überfüllte Seminare zu vermeiden, äußern die Studierenden den Wunsch nach einem verbindlicheren und einheitlicheren Umgang mit den Anmeldungen für die Lehrveranstaltungen und insgesamt mehr Veranstaltungen und Lehrpersonal. Außerdem wird eine Vereinheitlichung der Anforderungen für eine bestimmte Anzahl von ECTS-Punkten gefordert. Auch die in der ganzen Stadt verstreute Lage der Seminarräume stößt bei den Studierenden auf Kritik.

Qualität des Lehrangebots

Im Themenbereich „Qualität des Lehrangebots“ erhalten das Anspruchsniveau der Veranstaltungen und das Verhältnis von Überblicks- und Vertiefungsveranstaltungen mittelmäßige Bewertungen. Weniger gut wird der Berufsbezug bewertet. In den offenen Antworten wird viel Bezug auf die Praxisorientierung der Lehrveranstaltung genommen, der von einigen Studierenden gelobt und konträr dazu von vielen Studierenden als zu gering empfunden wird. Auch im didaktischen Bereich sehen die Studierenden Verbesserungsmöglichkeiten, z.B. durch eine Einschränkung der Sitzungsgestaltung durch schlecht vorbereitete Studierendenreferate.

Schulpraktische Studien I

Die schulpraktischen Studien (SPS) werden innerhalb dieser Evaluation am besten bewertet, was mit der großen Praxisorientierung der Studierenden korrespondiert. Neben der Wichtigkeit dieses Aspekts wird auch die Vor- und Nachbereitung positiv hervorgehoben. In den wenigen Verbesserungsvorschlägen werden eine Vertiefung der Vor- und Nachbereitung vorgeschlagen und die für Marburg spezifischen Probleme der Organisation von Praktikumsplätzen in der näheren und fernerer Umgebung benannt.

Ausstattung des Instituts für Schulpädagogik

Medienausstattung

Die Medienausstattung wird vor allem von den Studierenden in niedrigen Fachsemestern gut bewertet. Auch in den offenen Antworten finden sich viele positive Kommentare zur guten Ausstattung vor allem mit Präsentationsmedien, auch wenn einige Studierende hier noch weiteren Verbesserungsbedarf sehen. Als Vorschlag werden z.B. mit dem Beamer verbundene festinstallierte PCs oder die Möglichkeit eines flächendeckenden Internetzugangs genannt.

Räume

Der Zustand der Räume erhält insgesamt keine gute Bewertung. In den positiven Kommentaren findet sich Lob für das Mobiliar der Räume und ansonsten viel Kritik, vor allem für den Zustand der Seminarräume im Schwanhof. Auch empfinden die Studierenden die verwendeten Seminarräume im Verhältnis zu den Teilnehmerzahlen als zu klein, weswegen zu wenig Schreibplätze und teilweise sogar zu wenig Sitzplätze vorhanden sind. Auch eine freundlichere, persönlichere Raumgestaltung würde den Studierenden entgegenkommen.

Erziehungswissenschaftliche Bibliothek

Am besten werden die Öffnungszeiten, die Verfügbarkeit der benötigten Literatur und die Literaturausstattung der erziehungswissenschaftlichen Bibliothek bewertet. Weniger gut bewerten die Studierenden die Ausleihfristen von Literatur und Medien und sehr schlecht die Kopiermöglichkeiten. Auch in den Verbesserungsvorschlägen wird häufig der Wunsch nach einer näheren Kopiermöglichkeit¹ genannt. Außerdem missfällt den Studierenden das unmoderne Ausleihverfahren und dass Bücher häufig falsch einsortiert oder vermisst werden.

Globale Bewertung des EGL

Die Zufriedenheit der Studierenden mit dem Studium am Institut für Schulpädagogik erreicht auf einer Skala von 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht einen Mittelwert von 3,07. Hier gibt es zwischen den verschiedenen studierten Fächern keine statistischen Unterschiede. Es kann ein Zusammenhang zwischen der Zufriedenheit und dem aktuellen Fachsemester der Studierenden sowie der Anzahl der studierten Fächer festgestellt werden. Studierende, die sich momentan am Anfang ihres Studiums befinden, sind zufriedener als diejenigen, die sich in höheren Fachsemestern befinden und Studierende, die drei oder vier Fächer auf Lehramt studieren, sind unzufriedener als diejenigen mit zwei Fächern. Der erziehungswissenschaftliche Anteil ihres Lehramtsstudiums wird von den Studierenden insgesamt als wichtig bewertet.

¹ In der erziehungswissenschaftlichen Bibliothek selbst ist kein Kopierer vorhanden. Bücher müssen in eine Liste eingetragen und im Foyer der Philosophischen Fakultät kopiert werden.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| 1. Evaluation | 1 |
| 1.1 Evaluationsgegenstand..... | 1 |
| 1.2 Evaluationszweck | 1 |
| 1.3 Fragestellungen | 1 |
| 2 Evaluationsdesign | 2 |
| 3 Stichprobe | 2 |
| 3.1 Studierte Fächer | 2 |
| 3.2 Fachsemester | 3 |
| 3.3 Geschlechterverhältnis..... | 4 |
| 3.4 Interesse an Aspekten des Lehrberufs | 4 |
| 4. Ergebnisse..... | 5 |
| 4.1 Betreuung, Beratung und Serviceeinrichtungen | 6 |
| 4.2 Organisation und Qualität des erziehungswissenschaftlichen Lehrangebots..... | 9 |
| 4.3 Vor- und Nachbereitung der schulpraktischen Studien | 15 |
| 4.4 Erziehungswissenschaftliche Bibliothek..... | 16 |
| 4.5 Ausstattung der Räume | 17 |
| 4.6 Globale Bewertung..... | 20 |
| 5. Empfehlungen | 24 |
| 5.1 Betreuung und Beratung | 24 |
| 5.2 Serviceeinrichtungen..... | 24 |
| 5.3 Organisation des erziehungswissenschaftlichen Lehrangebots..... | 24 |
| 5.4 Qualität des erziehungswissenschaftlichen Lehrangebots | 25 |
| 5.5 Vor- und Nachbereitung der schulpraktischen Studien | 25 |
| 5.6 Ausstattung des Instituts..... | 25 |
| Literatur | 26 |
| Anhang | 27 |
| Abbildungsverzeichnis..... | 27 |
| Screenshots der Online-Befragung..... | 28 |
| Codebaum der Analyse in MAXQDA | 33 |

1. Evaluation

1.1 Evaluationsgegenstand

Gegenstand der Evaluation ist die erziehungswissenschaftliche Ausbildung im Rahmen des Lehramtsstudiums an der Philipps-Universität Marburg. Neben dem Studium der Fächer durchlaufen Lehramtsstudierende in Marburg ein erziehungs- und gesellschaftswissenschaftliches Lehrangebot (EGL), das einen Umfang von ca. 34 SWS hat. Der erziehungswissenschaftliche Teil des EGL, bestehend aus den vier Pflichtmodulen 1-4² und den Wahlmodulen 5, 8, 10 und 12³, wird vom Institut für Schulpädagogik abgedeckt. Auch die Organisation und die Vor- und Nachbereitung des erziehungswissenschaftlichen Blockpraktikums SPS I liegt in der Verantwortung des Instituts für Schulpädagogik. Insgesamt sind am Institut für Schulpädagogik 5 Professorinnen und Professoren, 6 wissenschaftliche und 13 pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angestellt. Ferner wurden in den letzten Semestern jeweils ca. 12 Lehraufträge aus Lehrsondermitteln finanziert. Zum Zeitpunkt der Evaluation sind 2.754 Studierende für ein Lehramtsstudium an der Philipps-Universität Marburg eingeschrieben. Die Veranstaltungen des erziehungswissenschaftlichen Lehrangebots finden an verschiedenen Örtlichkeiten der Universität Marburg statt: Philosophische Fakultät (Wilhelm-Röpke-Str. 6, Turm B), Hörsaalgebäude, Institut für Erziehungswissenschaft (Schwanallee 50, Am Schwanhof 66 und Bei St. Jost 15), Schulungsraum im Mehrzweckgebäude auf den Lahnbergen, Stadion Jahnstraße, Institut für Leibesübungen (Barfüßerstraße 1) und das Kugelhaus (Kugelgasse 10).

1.2 Evaluationszweck

Eine Umfrage des Zentrums für Lehrerbildung im Jahr 2008 ergab eine geringe Zufriedenheit der Lehramtsstudierenden mit der erziehungswissenschaftlichen Ausbildung. Die Frage mit dem Wortlaut „Die pädagogische Ausbildung war...?“ und Antwortmöglichkeiten auf einer Schulnoten-Skala von 1 bis 6, wurde mit einem Mittelwert von 3,82 bewertet. Das Institut für Schulpädagogik verpflichtete sich deshalb in seinen Zielvereinbarungen eine tiefergehende Evaluation zur Erforschung der Ursachen der geringen Zufriedenheit durchzuführen. Durch eine differenzierte Bewertung verschiedener Aspekte der erziehungswissenschaftlichen Ausbildung erhofft sich das Institut für Schulpädagogik konkrete Handlungsmöglichkeiten für Verbesserungen zu identifizieren. Zusätzlich werden seit dem Wintersemester 2009/2010 alle Lehrveranstaltungen über die zentrale Evaluationsstelle der Philipps-Universität Marburg evaluiert.

1.3 Fragestellungen

Die Bereiche, zu denen die Evaluation differenzierte Ergebnisse liefert, sind die Betreuung und Beratung der Studierenden am Institut für Schulpädagogik, die Organisation und Qualität des erziehungswissenschaftlichen Lehrangebots und die Ausstattung der erziehungswissenschaftlichen Bibliothek und der Seminarräume. Zusätzlich wurden die studierten Fächer, das aktuelle Fachsemester und das Geschlecht erhoben.

² Pflichtmodule: 1) Theoretische Grundlagen des Berufsfeldes 2) Praxismodul (SPS I) 3) Lehren, Lernen, Unterrichten und 4) Schule und Schulentwicklung.

³ Wahlpflichtmodule: 5) Grundfragen der Bildung und Erziehung 8) Gesellschaft – Bildungspolitik – Schule 10) Spezielle schulische Handlungsfelder und 12) Interdisziplinäres Schnittstellenmodul.

2 Evaluationsdesign

Die Evaluation wurde als Onlinebefragung aller eingeschriebenen Lehramtsstudierenden durchgeführt. Die Einladung zur Teilnahme wurde am 18.11.2009 versandt. Es folgten zwei Erinnerungsmails im Abstand von ca. 1 Woche. Für die Datenerhebung wurde die Open-Source-Software LimeSurvey genutzt. Der Online-Fragebogen bestand aus 18 geschlossenen und 6 offenen Fragen (siehe Anhang). Die Antworten auf die geschlossenen Fragen wurden mit dem Programm SPSS und Antworten auf offene Fragen mit dem Programm MAXQDA ausgewertet.

3 Stichprobe

Die Grundgesamtheit besteht aus den 2.754 Studierenden, die im Wintersemester 2009/2010 für ein Lehramtsstudium an der Philipps-Universität Marburg eingeschrieben sind. 2657 dieser Studierenden konnten über ihre universitären E-Mail-Adressen (*user@students.uni-marburg.de*) erreicht werden, die restlichen 97 E-Mails wurden als unzustellbar zurückgesendet. 1073 Personen haben die Seite der Online-Befragung aufgerufen, wobei 16 dieser Personen keine Frage beantworteten. Für die verbleibenden 1057 auswertbaren Datensätze ergibt sich eine Rücklaufquote von 40%.

Aus der Studierendenstatistik der Philipps-Universität Marburg kann entnommen werden, dass sich ca. 22% der für ein Lehramts-Studienfach Eingeschriebenen nicht mehr in der Regelstudienzeit von 9 Semestern befinden. Demnach befinden sich momentan ca. 2160 der Lehramtsstudierenden in der Regelstudienzeit. Wenn nur die Studierenden in der Regelstudienzeit betrachtet werden, ergibt sich für die Evaluation eine Rücklaufquote von 44%.

3.1 Studierte Fächer

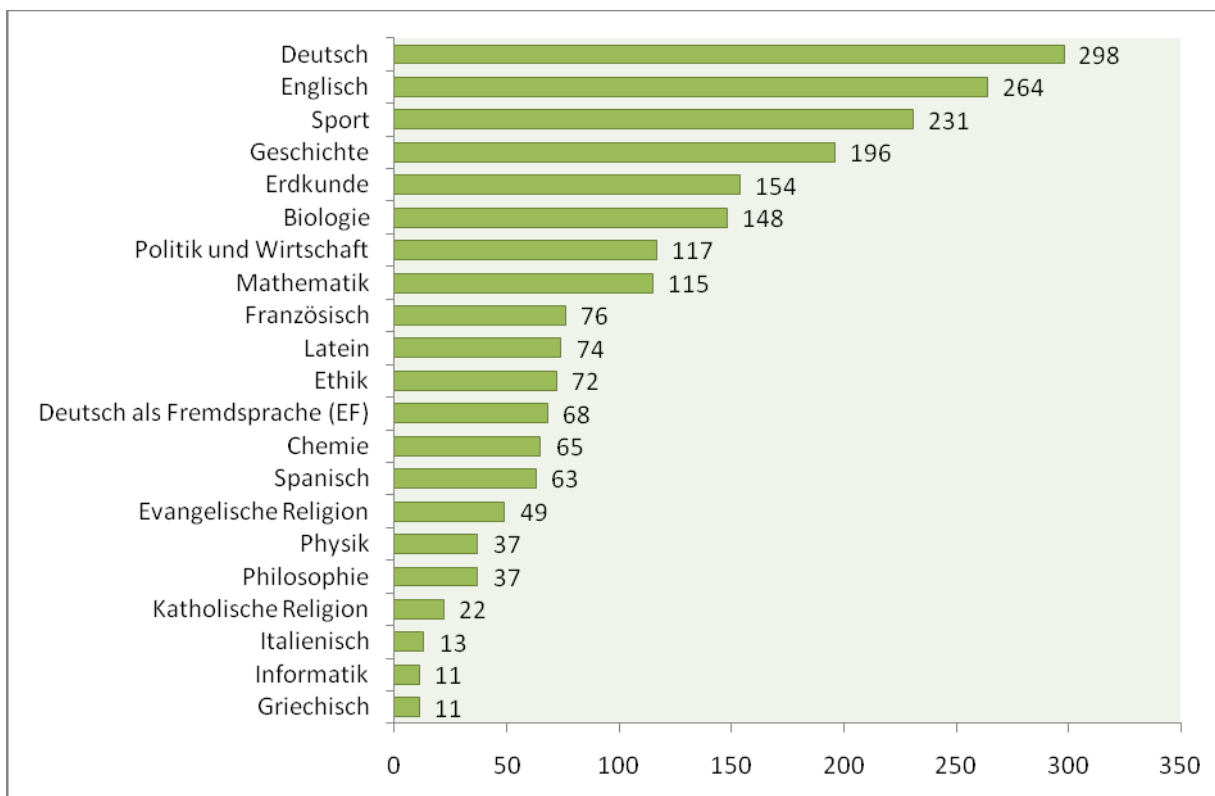


Abbildung 1: Anzahl der Studierenden nach Fächern (n=967).

Häufigste Fächer

Die sechs am häufigsten studierten Fächer sind Deutsch, Englisch, Sport, Geschichte, Erdkunde und Biologie und die Verteilung der Studierenden auf die verschiedenen Fächer deckt sich mit den Zahlen der Studierendenstatistik der Uni Marburg. Die meisten der Befragten studieren zwei (79%) oder drei Fächer (19%) auf Lehramt. Zusätzlich geben 10 Personen nur ein Fach und 6 Personen vier Fächer an, die sie studieren.

Häufigste Fächerkombinationen

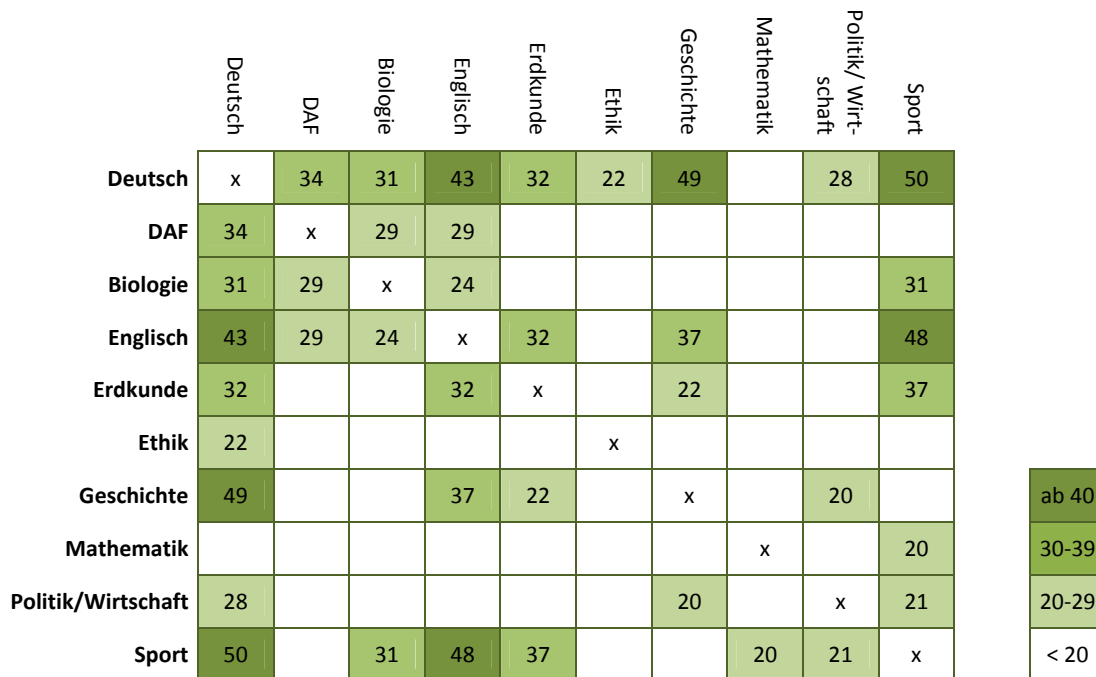


Abbildung 2: Häufigste Fächerkombinationen (ab 20 Personen)

Wie aus Abbildung 2 zu entnehmen, sind die vier häufigsten Fächerkombinationen Deutsch und Englisch, Deutsch und Geschichte, Deutsch und Sport sowie Englisch und Sport.

3.2 Fachsemester

Abbildung 3 zeigt, in welchem Fachsemester die Studierenden derzeit studieren.

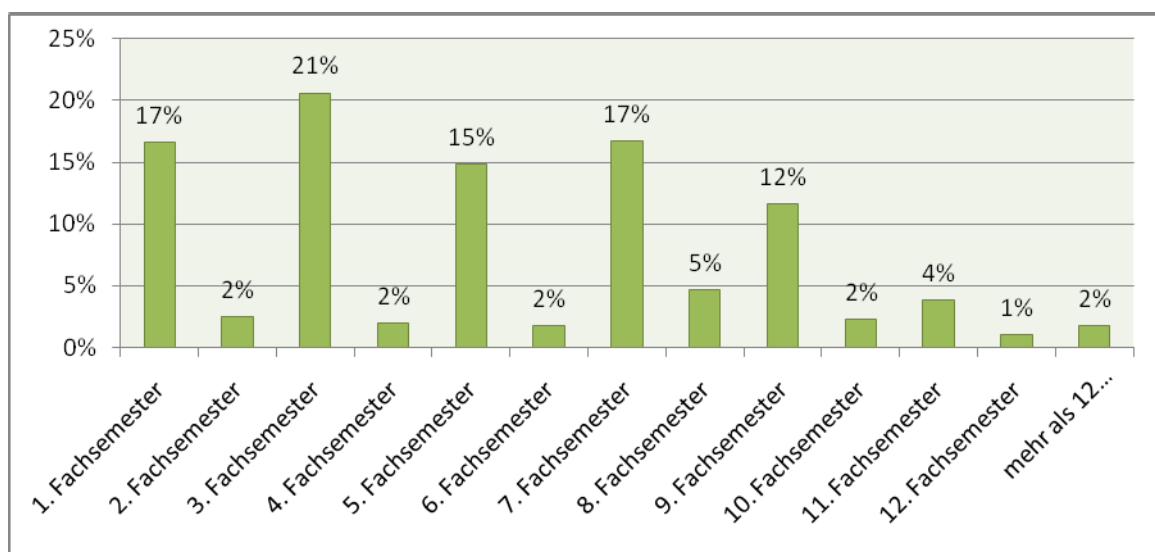


Abbildung 3: Studierende nach Fachsemester in Prozent (n=966).

Der Großteil der Studierenden (91%), die an der Umfrage teilgenommen haben, befindet sich in der Regelstudienzeit von neun Semestern. Die höheren Prozentzahlen bei der ungeraden Anzahl von Semestern werden dadurch hervorgerufen, dass das Studium meist im Wintersemester aufgenommen wird.

3.3 Geschlechterverhältnis

59% der Befragten sind weiblich und 41% männlich.

3.4 Interesse an Aspekten des Lehrberufs

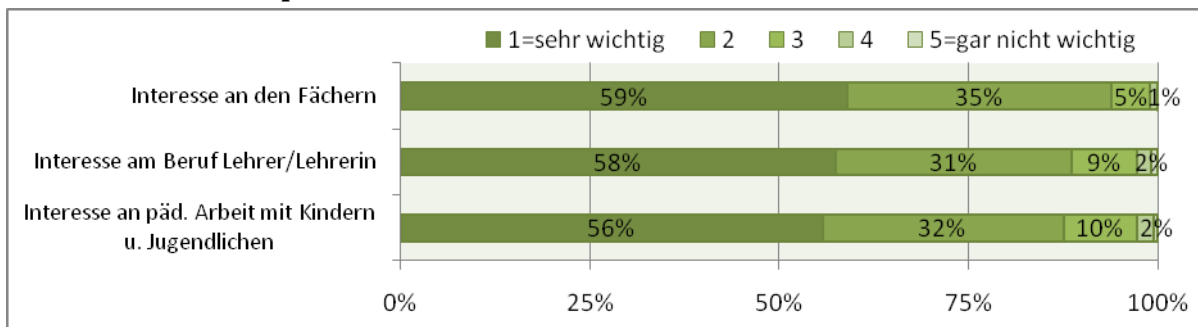


Abbildung 4: Wichtigkeit des Interesses bei Studienwahl von 1=sehr wichtig bis 5=gar nicht wichtig, in Prozent (n=968).

Die Studierenden wurden befragt, welche Rolle ihr Interesse an den studierten Fächern, ihr Interesse am Beruf Lehrer/Lehrerin und ihr Interesse an der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bei der Wahl ihres Studiums gespielt hat, wobei die Antwortmöglichkeiten auf einer Skala von 1=sehr wichtig bis 5=gar nicht wichtig liegen. Den Antworten nach waren alle drei Aspekte den Studierenden sehr wichtig bei der Wahl des Studiums. Allerdings spielte das Interesse an den Fächern die größte Rolle. Hier antworten 94% der Studierenden im Bereich *sehr wichtig/wichtig*. Die beiden anderen Aspekte liegen fast gleichauf, wobei das Interesse am Berufsfeld Lehrer/Lehrerin leicht vor dem Interesse an der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt.

| Mittelwertvergleich nach Geschlecht (auf der Skala 1=sehr wichtig bis 5=gar nicht wichtig) | weiblich | männlich |
|--|----------|----------|
| Interesse an den Fächern | 1,44 | 1,54 |
| Interesse am Beruf Lehrer/Lehrerin | 1,51 | 1,67 |
| Interesse an pädagogischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen | 1,51 | 1,73 |

Bei einer Analyse nach dem Geschlecht der Studierenden zeigt sich, dass die Interessen sich in allen Bereichen dahingehend signifikant unterschieden, dass Studentinnen mehr Interesse angeben als ihre männlichen Kommilitonen. Am größten ist dieser Unterschied beim Interesse an der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ($p=0,000$, $t=-4,189$). Hier erreichen die Frauen auf der Skala von 1=sehr wichtig bis 5=gar nicht wichtig einen Mittelwert von 1,51 und die Männer einen Mittelwert von 1,73.

4. Ergebnisse

Die folgende Tabelle listet die Anzahl der Kommentare auf, die zu den offenen Fragen der Umfrage bei den verschiedenen Themenbereichen eingingen. Es handelt sich hier um die Anzahl der Kommentare insgesamt, wobei beachtet werden muss, dass eine Person mehrere Aspekte oder auch mehrere Verbesserungsvorschläge für einen Aspekt äußern kann. Nach der erziehungswissenschaftlichen Bibliothek und den schulpraktischen Studien wurde in den offenen Fragen nicht ausdrücklich gefragt, da es für diese beiden Bereich jedoch viele Kommentare gab, werden sie hier gesondert aufgeführt.

Anzahl der Kommentare zu den verschiedenen Aspekten der Umfrage.

| Themengebiet | Anzahl der Kommentare | Anteil der Kommentare |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Betreuung und Beratung durch Lehrende bzw. die Serviceeinrichtungen des Instituts für Schulpädagogik | 568 | |
| <i>Davon Lob</i> | 258 | 45% der Kommentare |
| <i>Davon Verbesserungsvorschläge</i> | 310 | 55% der Kommentare |
| Organisation und Qualität des erziehungswissenschaftlichen Lehrangebots | 785 | |
| <i>Davon Lob</i> | 350 | 45% der Kommentare |
| <i>Davon Verbesserungsvorschläge</i> | 435 | 55% der Kommentare |
| Ausstattung des Instituts für Schulpädagogik | 532 | |
| <i>Davon Lob</i> | 211 | 40% der Kommentare |
| <i>Davon Verbesserungsvorschläge</i> | 321 | 60% der Kommentare |
| Erziehungswissenschaftliche Bibliothek | 174 | |
| <i>Davon Lob</i> | 26 | 15% der Kommentare |
| <i>Davon Verbesserungsvorschläge</i> | 148 | 85% der Kommentare |
| Schulpraktische Studien | 141 | |
| <i>Davon Lob</i> | 86 | 61% der Kommentare |
| <i>Davon Verbesserungsvorschläge</i> | 55 | 39% der Kommentare |

4.1 Betreuung, Beratung und Serviceeinrichtungen

Wie bewerten Sie die Betreuung und Beratung durch die Lehrenden bzw. die Serviceeinrichtungen des Instituts für Schulpädagogik?

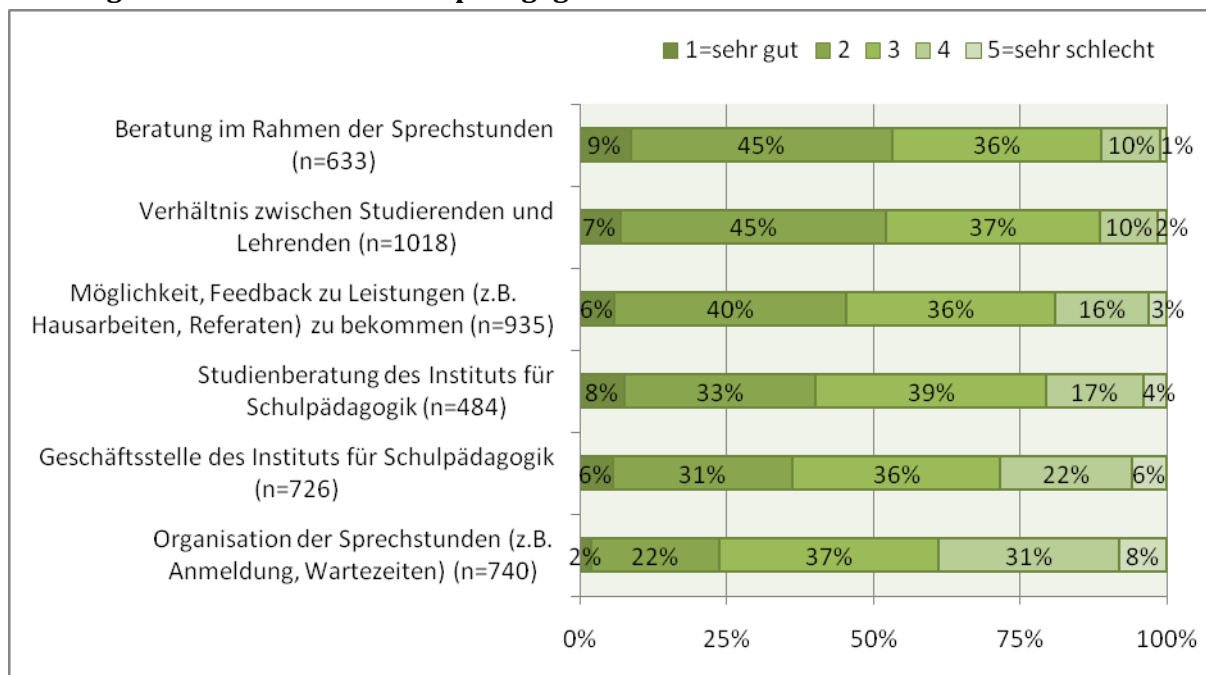


Abbildung 5: Bewertung der Betreuung und Serviceeinrichtungen des Instituts für Schulpädagogik von 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht, in Prozent.

Die Bewertung der verschiedenen Aspekte der Betreuung und Beratung am Institut für Schulpädagogik erfolgte auf einer Skala von 1-sehr gut bis 5-sehr schlecht. Am besten werden die Beratung im Rahmen der Sprechstunden ($\bar{x}=2,5$) und das Verhältnis zwischen Studierenden und Lehrenden ($\bar{x}=2,54$) bewertet. Am unzufriedensten sind die Studierenden mit der Organisation der Sprechstunden ($\bar{x}=3,21$) und der Geschäftsstelle des Instituts ($\bar{x}=2,92$). Die Studienberatung erreicht einen Mittelwert von 2,76 und die Möglichkeit, ein Feedback zu Leistungen zu bekommen, wird mit durchschnittlich 2,71 bewertet. Anzumerken ist, dass die Anzahl der gewerteten Antworten bei den verschiedenen Aspekten sehr schwankt. Zum Beispiel geben mehr als die Hälfte der Studierenden an, die Studienberatung nicht bewerten zu können, da sie diese noch nie genutzt haben, was allerdings darauf schließen lässt, dass sie die Orientierungswoche zu Beginn des Studiums nicht der Studienberatung zuordnen, obwohl diese von ihr organisiert wird. Bei einer Wiederholung dieser Evaluation ist dies ein Bereich, der differenzierter befragt werden könnte.

Was finden Sie gut in Bezug auf die Betreuung und Beratung durch das Institut für Schulpädagogik?

258 Studierende beantworteten die Frage, was sie in Bezug auf die Betreuung und Beratung am Institut für Schulpädagogik gut finden.

Beratungsmöglichkeiten

109 Studierende äußern sich positiv zu den vorhandenen Beratungsmöglichkeiten. 63 Studierende fühlten sich bisher gut beraten, wobei 12-mal die Studienberatung und 26-mal die Beratung durch Lehrende angesprochen wird. Weiterhin wird die Kontaktaufnahme als unkompliziert beschrieben und dass schnell geantwortet wird (13 Nennungen) und die Möglichkeit der Beratung per E-Mail und Telefon positiv hervorgehoben (9 N.). Auch die Informationsmöglichkeiten durch die Homepage des

Instituts, Informationsblätter und Informationsveranstaltungen werden von 13 Studierenden genannt. Zusätzlich werden die Vorbereitungsveranstaltung und Informationsmöglichkeiten zum Thema „Examen“ (6 N.) positiv erwähnt.

Klima

Ein weiterer genannter Punkt ist das Klima und der Umgang zwischen Studierenden und Lehrenden des Instituts für Schulpädagogik. Hier wird die Freundlichkeit im Umgang hervorgehoben (28 N.) und das Gefühl, dass die Mitarbeitenden sich um guten Service bemühen (17 N.). Hierzu die Stimmen von zwei Studierenden: „Betreuung und Beratung ist fast immer möglich, netter Umgang miteinander“ (733/1)⁴ und „die Studierenden werden angehört und es wird versucht, eine Besserung zu erreichen“ (27/1). Auch die Sekretärinnen des Geschäftszimmer (10 N.) werden positiv erwähnt.

Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie in Bezug auf die Betreuung und Beratung durch das Institut für Schulpädagogik?

Die Gelegenheit, Verbesserungsvorschläge für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Schulpädagogik zu formulieren, wurde von 310 Personen genutzt.

Geschäftsstelle

Der meistgenannte Verbesserungsvorschlag betrifft die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle (92 N.). Es zeigt sich, dass die Unzufriedenheit der Studierenden mit der Geschäftsstelle vor allem durch die als zu kurz empfundenen und ungünstig gelegenen Öffnungszeiten hervorgerufen wird. Sie wünschen sich längere Öffnungszeiten bzw. zusätzliche Öffnungszeiten am Nachmittag, da die momentanen Öffnungszeiten von 10-12 sich für viele mit den Zeiten ihrer Lehrveranstaltungen überschneiden. Außerdem wünschen sich 16 Studierende einen freundlicheren Umgang „Wir können nichts dafür, dass wir diesen ganzen bürokratischen Aufwand verursachen.“ (725/2). Auch bei der Organisation der Scheinvergabe sehen 7 Studierende Verbesserungspotential der Bürokratie, z.B. durch eine Scheinvergabe im Internet.

Sprechstunden

Auch von den Lehrenden und der Studienberatung wünschen sich 27 Studierende mehr und längere Sprechstunden oder fordern eine bessere Sprechstundenorganisation, bspw. mit Terminvergabe, um Wartezeiten zu verringern (13 N.). „Eventuell helfen Terminlisten, die Wartezeiten vor den Sprechstunden zu minimieren“ (277/2).

Information und Beratung

44-mal wird der Wunsch nach mehr Information genannt, wobei die Verbesserungsvorschläge in fünf Bereiche fallen:

- Zuständigkeiten und Belange des Instituts, z.B. Modulverantwortliche, Beratungsstellen, Scheinvergabe (15 N.),
- Studiumsverlauf, z.B. Studienordnungen, Modulbeschreibungen, Praktikastellen, Seminar-/Sprechstundenausfälle (15 N.),
- Mehr Beratung zu Studienbeginn (9 N.),
- Examen, z.B. Ablauf, Prüfungsberechtigte (5 N.).

⁴ Zitate der offenen Antworten werden durch die Nummer des Datensatzes und die Nummer des Absatzes gekennzeichnet. In diesem Fall: (Datensatz **733**/Absatz **1**).

Zum Punkt Beratung wird die Ausbaufähigkeit des Beratungsangebots durch längere Sprechzeiten oder mehr Personal genannt (8 N.) und sechs Studierende sind der Meinung, unzureichend beraten worden zu sein.

Personal

20 Studierende würden gerne mehr Personal am Institut für Schulpädagogik sehen. Das Zahlenverhältnis von Lehramtsstudierenden zu Lehrenden wird als unausgewogen beschrieben. Diese Unausgewogenheit führe zu Lücken bei den Kapazitäten der Lehrenden, was Betreuung, Prüfungen und Feedback zu erbrachten Leistungen angeht. Mit den Worten eines Studenten: „Mitarbeiter sind gut, haben aber leider wenig Zeit... es müssten mehr angestellt werden!“ (597:2).

Kontakt zu Studierenden

20 Studierende sehen beim Kontakt zwischen Mitarbeitenden und Studierenden mögliche Verbesserungen. „Auch wenn die Zahl der Studierenden extrem hoch ist, sollte versucht werden, ‚Massenabfertigung‘ zu vermeiden“ (260/2). Sie wünschen sich weniger Anonymität, mehr Kontakt und mehr Betreuung durch die Lehrenden.

4.2 Organisation und Qualität des erziehungswissenschaftlichen Lehrangebots

Wie bewerten Sie die Organisation des erziehungswissenschaftlichen Lehrangebots?

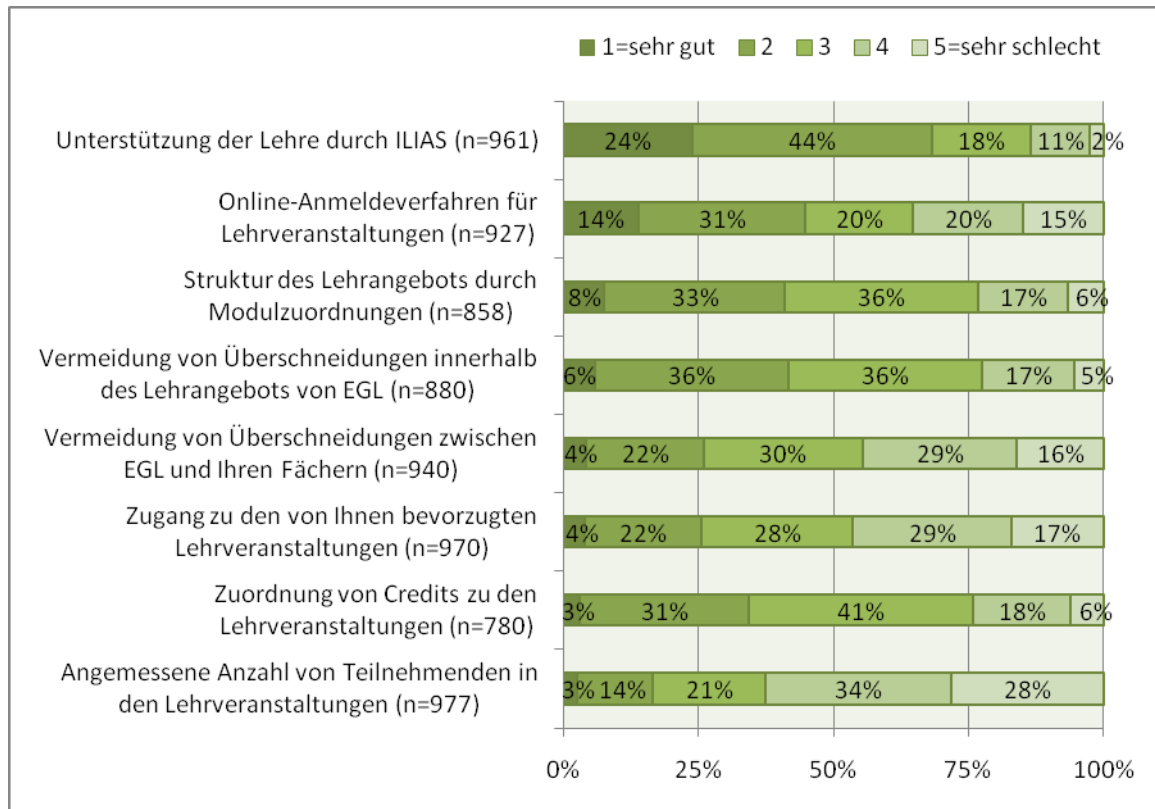


Abbildung 6: Bewertung der Organisation des erziehungswissenschaftlichen Lehrangebots von 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht, in Prozent.

Die Bewertung der Organisation des erziehungswissenschaftlichen Lehrangebots zeigt die Problem-bereiche deutlich. 62% der Befragten bewertet die angemessene Anzahl von Teilnehmenden in den Lehrveranstaltungen auf einer Skala von 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht mit einer 4 oder 5 ($\bar{x}=3,7$). Mit der zu hohen Anzahl von Teilnehmenden direkt verknüpft, ist auch der zweite eher schlecht bewertete Aspekt: „Zugang zu den von Ihnen bevorzugten Lehrveranstaltungen“ ($\bar{x}=3,33$). Zwischen diesen beiden Items besteht ein hochsignifikanter aber schwacher Zusammenhang ($p=0,000$, $V=0,234$). Wer die Anzahl von Teilnehmenden negativ bewertet, bewertet tendenziell auch den Zugang zu den Lehrveranstaltungen negativ. Anscheinend bewerten Studierende, die an Seminaren mit vielen Teilnehmenden teilgenommen haben, den Zugang zu Seminaren eher schlechter als diejenigen, die an kleineren Seminaren teilgenommen haben. Für den Zugang zu bevorzugten Lehrveranstaltungen vergeben 46% der Befragten auf der Skala von 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht eine Bewertung von 4 oder 5. Die Vermeidung von Überschneidungen zwischen EGL und den Fächern wird mittelmäßig bewertet ($\bar{x}=3,30$), genau wie das Online-Anmeldeverfahren für die Lehrveranstaltungen ($\bar{x}=2,91$), wobei hier vielen positiven fast ebenso viele negative Bewertungen gegenüberstehen. Bei den zwei Fragen zur Modularisierung des Lehramtsstudiengangs wird die Struktur des Lehrangebots durch Modulzuordnungen besser bewertet als die Zuordnung der Credits zu den Lehrveranstaltungen ($\bar{x}=2,81$ bzw. $\bar{x}=2,92$). Gut bewerten die Studierenden die Unterstützung der Lehre durch die Lernplattform ILIAS ($\bar{x}=2,23$).

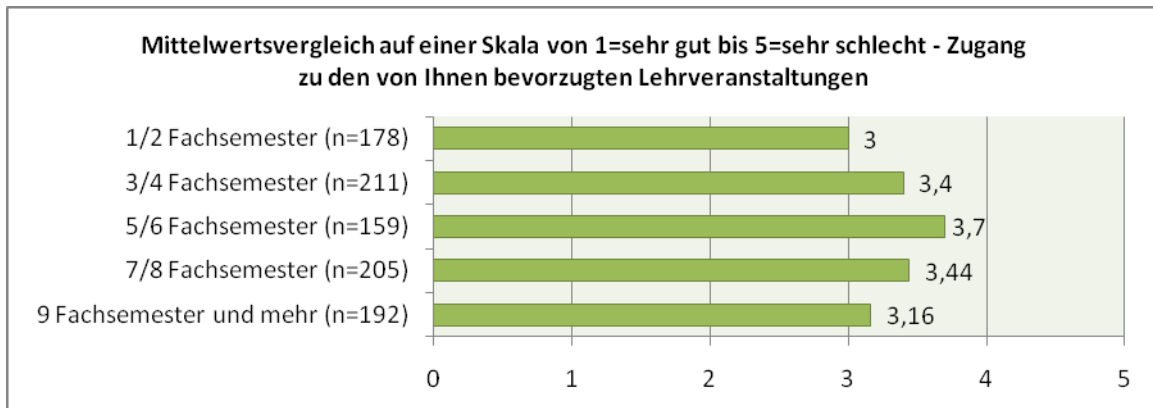


Abbildung 7: Mittelwerte der Bewertung des Zugangs zu den bevorzugten Lehrveranstaltungen nach Anzahl der Fachsemester von 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht.

Interessant ist auch eine Aufgliederung der Bewertung des Zugangs zu den bevorzugten Lehrveranstaltungen nach Fachsemestern. Auf der Skala von 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht bewerten die Studierenden, die sich momentan im 1./2. Fachsemester befinden den Zugang mit einem Mittelwert von 3,0. Mit steigender Anzahl von Fachsemestern verschlechtert sich dieser Wert zunächst und fällt dann wieder auf einen Mittelwert von 3,16. Am schlechtesten bewerten die Studierenden, die momentan im 5./6. Fachsemester sind den Zugang zu bevorzugten Lehrveranstaltungen. Das kann daran liegen, dass die Bewertung der Studierenden im 1./2. Fachsemester durch die Einführungsvorlesung geprägt ist, zu der der Zugang unbegrenzt möglich ist. In den späteren, darauf aufbauenden Seminaren, sind weniger Teilnehmende vorgesehen. Falls mehr Studierende teilnehmen möchten als Seminarplätze vorhanden sind, werden Studierende in einem höheren Fachsemester meist bevorzugt. Daher ist nachvollziehbar, dass Studierende mit einer hohen Semesteranzahl den Zugang zu den Lehrveranstaltungen besser bewerten.

Bei der Bewertung der Überschneidungen zwischen EGL und den Fächern liegen fachspezifische Unterschiede vor. Die Mittelwerte der Bewertungen liegen zwischen 3,09 (Philosophie) und 3,91 (Griechisch). Allerdings sind beide Fächer mit eher wenigen Studierenden. Auch wenn nur die großen Fächer berücksichtigt werden, so scheinen die Sportstudierenden mehr Probleme mit Überschneidungen zu haben als Studierende mit den Fächern Deutsch, Mathematik, Politik und Wirtschaft oder Englisch. Es liegt ein hochsignifikanter aber schwacher Zusammenhang zwischen dem Studienfach Sport und einer schlechteren Bewertung der Vermeidung von Überschneidungen zwischen EGL und den Fächern vor ($p=0,000$, $V=0,148$).

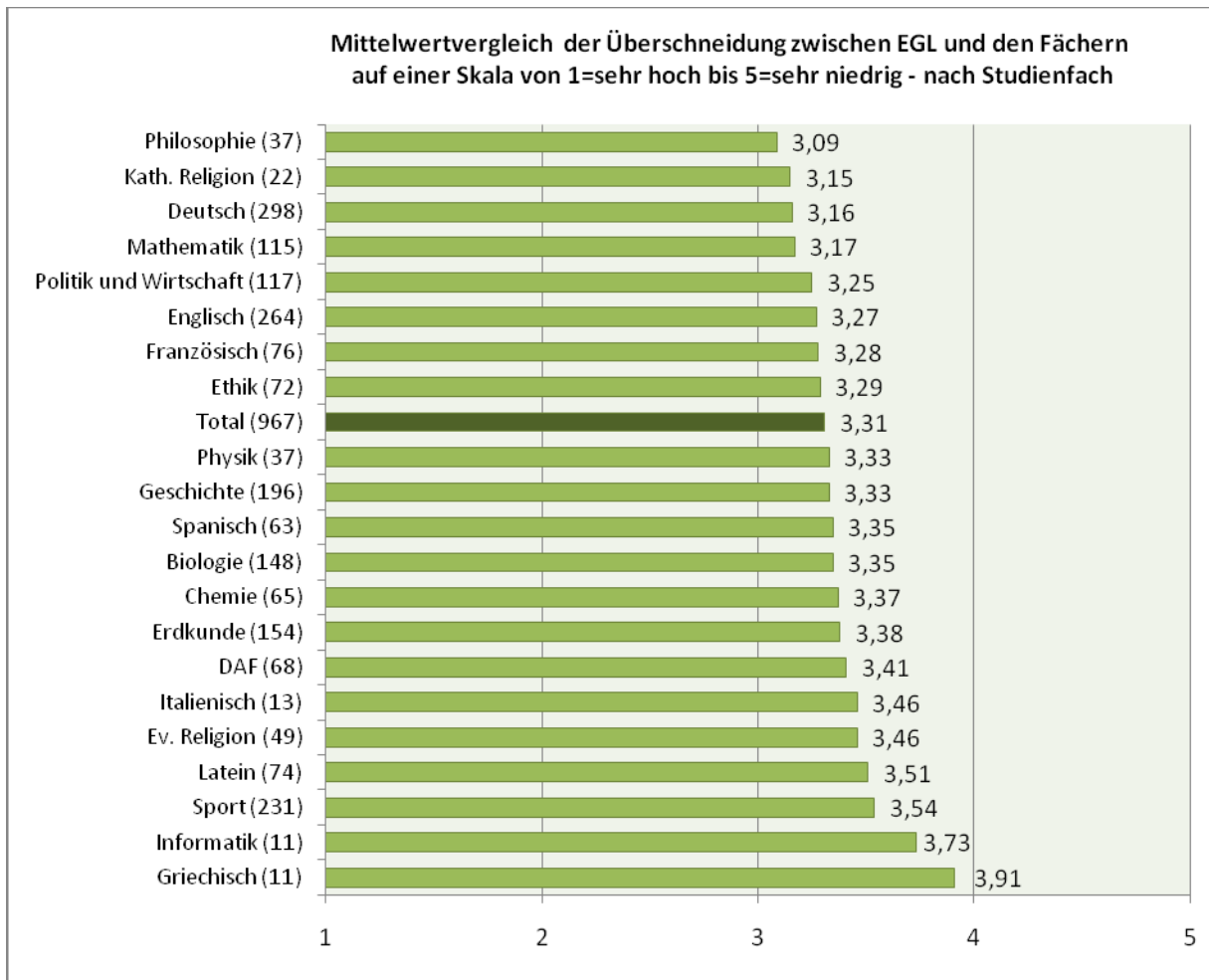


Abbildung 8: Mittelwerte der Bewertung der Vermeidung von Überschneidungen zwischen EGL und den Fächern, nach Studienfach von 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht.

Wie bewerten Sie die Qualität des erziehungswissenschaftlichen Lehrangebots?

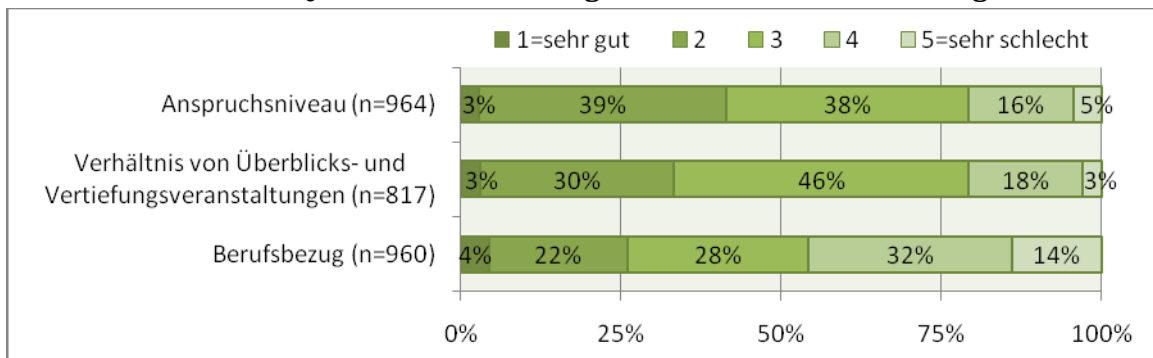


Abbildung 9: Bewertung der Qualität des erziehungswissenschaftlichen Lehrangebots von 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht, in Prozent.

Aus den offenen Textantworten geht ein großer Wunsch nach mehr Berufs- und Praxisbezug hervor. Auf der Skala von 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht erhält der Berufsbezug des Lehrangebots eine mittelmäßige Bewertung ($\bar{x}=3,29$). Das Anspruchsniveau des Lehrangebots und das Verhältnis von Überblicks- und Vertiefungsveranstaltungen werden ähnlich mäßig bewertet ($\bar{x}=2,81$ und $\bar{x}=2,87$). Dass der Berufsbezug bei Befragungen von Lehramtsstudierenden nur mittelmäßig bewertet wird, ist nichts Ungewöhnliches. Im HIS Studienqualitätsmonitor ist der Bezug zur Praxis für Studierende in

Lehramtsstudiengängen wichtiger als für Studierende der meisten anderen Studienrichtungen und auch andere Lehramtsevaluationen ergeben eine ähnlich kritische Bewertung der Verknüpfung von Theorie und Praxis.⁵

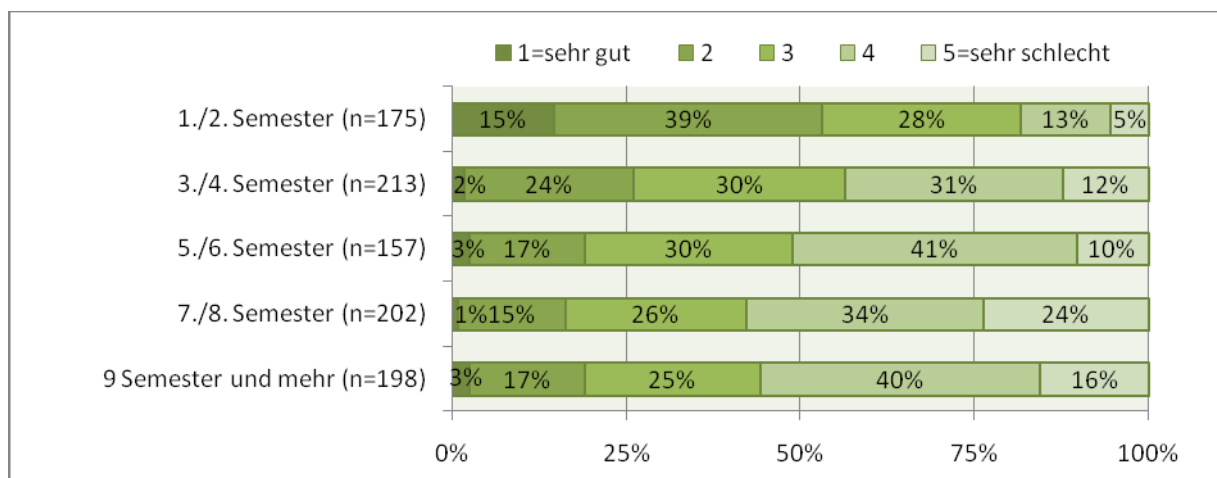


Abbildung 10: Bewertung des Berufsbezugs von 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht nach Fachsemestern, in Prozent.

Wenn man die nach Fachsemester aufgeschlüsselte Bewertung des Berufsbezugs betrachtet, fällt auf, dass sich die Bewertung mit steigender Fachsemesteranzahl erst verschlechtert, um sich dann im Verhältnis ab dem 9. Fachsemester wieder ein wenig zu verbessern. Festzuhalten bleibt, dass ab dem 5. Fachsemester mehr als 50% der Studierenden dem Berufsbezug auf einer Skala von 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht mit einer 4 oder 5 bewerten. Möglicherweise wird der Wunsch nach dem Berufsbezug stärker, je näher das Ende des Studiums und der Beginn des Referendariats rücken. Festzuhalten ist jedoch, dass an das wissenschaftliche Studium an der Universität, das primär theoretisch orientiert ist, eine konkrete Berufsvorbereitung im Rahmen des 24 Monate dauernden pädagogischen Vorbereitungsdienstes (früher Referendariat) folgt.

Was finden Sie gut in Bezug auf das erziehungswissenschaftliche Lehrangebots?

Auf die Frage, was sie in Bezug auf das erziehungswissenschaftliche Lehrangebot gut finden, antworteten 350 Studierende.

Lehre

Die meisten Nennungen bekam die Vielfalt der Themen des Lehrangebots, die von 145 Studierenden geschätzt wird. Stimmen hierzu als Beispiel: „Die Veranstaltungen sind sehr abwechslungsreich, so dass für jeden Geschmack etwas dabei ist“ (745/3) und „Die riesige Vielfalt an Themen, die man wählen könnte, ist wirklich klasse“ (375/3). 49 Studierende loben den Praxisbezug in den Seminaren. Auch die Seminarthemen an sich werden von 36 Studierenden hervorgehoben: „Es gibt viele Seminare zu interessanten Themen.“ (535/3). Im Bereich der Lehre findet sich zusätzlich Lob für die Nutzung der Online-Lernplattform ILIAS (9 N.), die Varietät möglicher Prüfungsleistungen (4 N.), das Angebot im Bereich der Fremdsprachendidaktik (3 N.) und das Angebot von Blockseminaren (3 N.).

⁵ Vgl. *Studienqualitätsmonitor 2007*, S. 22, vgl. *Studienqualität in Ost- und Westdeutschland*, S. 21f. und vgl. *Evaluation des Lehramtsstudiums an der Technischen Universität München im SS 2007*, S.61.

Personal

Zum Lehrpersonal allgemein äußern sich 44 Studierende positiv, wobei genau die Hälfte der Antworten die Lehrenden, die auch in der Schule tätig sind, hervorhebt: „Ich finde gut, dass es Lehrende gibt, die selbst noch als Lehrer tätig sind. Dies bereichert die Lehrveranstaltungen mit Praxisbezug.“ (140/3)

Studienorganisation

Im Bereich der Studienorganisation loben 27 Studierende die große Wahlmöglichkeit, die sie innerhalb der Module haben, und dass die Möglichkeit besteht, eigene Schwerpunkte zu setzen. Die Antworten lauteten z.B.: „Vielfalt und Wahlmöglichkeiten in der Schwerpunktwahl.“(112/3) oder „Möglichkeit, das EGL-Studium nach eigenen Interessen zu gestalten.“(288/3). Außerdem wird in 13 Äußerungen Bezug auf die Tutorien genommen: „Die Tutorien zu den meisten Veranstaltungen sind eine super Ergänzung!“ (240/1)

Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für das erziehungswissenschaftliche Lehrangebot?

Die Frage nach den Verbesserungsvorschlägen für das erziehungswissenschaftliche Lehrangebot scheint für die Studierenden eine zentrale Bedeutung zu haben. Bei dieser Frage gingen mit 435 Kommentaren die meisten Kommentare ein.

Praxisorientierung

In diesen 435 Antworten wird 179-mal der Wunsch nach mehr Praxisorientierung geäußert, was mit der mittelmäßigen Bewertung des Berufsbezuges ($\bar{x}=3,29$) korrespondiert. Aus den Aussagen kann der Wunsch nach einer besseren Vorbereitung auf die Berufspraxis herausgelesen werden. Beispielsweise: „Ich würde mir mehr praxisbezogene Seminare wünschen... Wie bewerte ich Leistungen? Was mache ich mit Problemschülern? Wie habe ich mit den Eltern umzugehen?“ (295:4) oder „Die Seminare sollten insgesamt mehr auf das Berufsleben vorbereiten.“ (743:4). Allerdings handelt es sich bei Forderungen dieser Art zum Teil um falsche Erwartungen der Studierenden an eine akademische Ausbildung. Die konkrete Vorbereitung auf das Berufsleben findet nicht während des Studiums sondern während des pädagogischen Vorbereitungsdienstes statt.

Organisation der Lehre

258 Antworttexte beschäftigen sich mit der Organisation der vom Institut für Schulpädagogik angebotenen Seminare. Dabei wird 66-mal der Wunsch nach kleineren Seminaren geäußert. Die Studierenden wünschen sich Seminare mit überschaubaren Teilnehmerzahlen, auch damit intensiver gearbeitet werden kann. Als Beispiel: „Die Teilnehmerzahl ist in den Seminaren eindeutig zu hoch und erlaubt selten fruchtbare Diskussionen und Alternativen zu den klassischen Referaten.“ (764/4) und „Oft viel zu viele Teilnehmer in den Seminaren, was die Lernbedingungen drastisch verschlechtert“ (282/4). In enger Verbindung zur Seminargröße steht die Organisation des Seminarzugangs. Hierzu gibt es 61 Studierende, die Verbesserungsvorschläge zum momentanen Verfahren⁶ äußern und sich vor allem auf ein einheitlicheres und verbindlicheres Anmeldeverfahren beziehen. Dieses solle verhindern, dass sie z.B. trotz Anmeldung auf Grund ihrer Semesteranzahl nicht an einem Semi-

⁶ Das momentane Verfahren der Online-Anmeldung erlaubt maximal 3 Anmeldungen für Lehrveranstaltungen in einem bestimmten Zeitrahmen. Nach Ablauf der Zeit sind bei einer angemessenen Anzahl von Anmeldungen alle angemeldeten Studierenden fest zugelassen. Bei einer zu hohen Anzahl von Anmeldungen entscheidet sich die Teilnahme in der ersten Seminarsitzung, wobei für die Auswahl der Studierenden zumeist die Anzahl von Fachsemestern ausschlaggebend ist. Während des Anmeldezeitraums können die Studierenden die Anmeldezahlen einsehen und sich neu entscheiden.

nar teilnehmen können. An diesen Punkt schließt auch der am dritthäufigsten genannte Wunsch nach einer höheren Anzahl von Veranstaltungen (46 N.) bzw. der Wunsch nach Dopplung von überfüllten Seminaren (10 N.) an.

Ein weiterer Wunsch der Studierenden ist die Vereinheitlichung der Anforderungen für eine bestimmte Anzahl von ECTS-Punkten (26 N.), da es hier ihrer Meinung nach bei den Lehrenden große Diskrepanzen im Arbeitsaufwand gibt. In eine ähnliche Richtung geht die Forderung von 6 Studierenden nach einheitlicheren Bewertungskriterien für Hausarbeiten und Prüfungsleistungen.

Seminarthemen

70 Antworten fallen in den Bereich der Seminarthemen, wobei 22 Studierende konkrete Themenwünsche für das zukünftige Lehrangebot nennen, in denen wieder der Wunsch nach mehr Praxisbezug im Fokus steht, z.B.: „Lernstörungen“ (961/4), „ADHS“ (784/4), „Umgang mit Unterrichtsstörungen“ (417/4) oder „Sprecherziehung“ (374/4). Von 20 Studierenden wird die Anzahl der Seminare mit Bezug zu Fremdsprachen als zu hoch empfunden, außerdem gibt es den Wunsch nach mehr Überblicksveranstaltungen (7 N.), mehr Beschäftigung mit psychologischen Themen (6 N.) und mehr Fachdidaktik (6 N.). Letzteres gehört jedoch nicht in den Aufgabenbereich des erziehungswissenschaftlichen Anteils der Lehramtsausbildung.

Studienorganisation

Wie schon bei den Verbesserungsvorschlägen für die Beratung und Betreuung am Institut für Schulpädagogik wünschen sich 21 Studierenden auch im Bereich der Lehre mehr Personal. Zusammenfassend für diese Antworten: „Mehr Dozenten, somit mehr Veranstaltungen, somit weniger Studenten pro Kurs“ (467/4). Auch zum Aufbau der Module äußern sich 21 Studierende, von denen 10 sich weniger Einschränkungen bei der Seminarwahl und der Anrechnung von Veranstaltungen zu den Modulen wünschen. Die restlichen Einzelnennungen sehen Verbesserungsmöglichkeiten z.B. bei der zeitlichen Anordnung der Veranstaltungen oder der Anzahl von Seminaren in den Modulen.

In 19 Antworten werden Wünsche nach einer einfacheren Organisation des Studiums durch weniger zeitliche Überschneidungen, weniger Fahrtzeiten durch zentralere Seminarräume und mehr Blockseminare genannt. Auch eine erweiterte Nutzung der Lernplattform ILIAS fänden 5 Studierende hilfreich.

Qualität der Lehre

Von 62 Studierenden kommen Vorschläge zur Verbesserung der Lehre im Bereich der Didaktik. Hierzu als Beispiel: „Sollen wir später Kompetenzen unterrichten, dann sollten uns auch Kompetenzen gelehrt werden, das heißt keine stumpfen 90min Vorträge“ (242/4) oder „Lehrformen, die beworben werden, werden nicht in Seminaren eingesetzt. Zu viele Aufgaben in Studentenhand, dadurch sinkt die Qualität der Lehre“ (51/4). In 26 der Antworten zu diesem Thema ist eine Forderung nach weniger Studierendenreferaten enthalten: „Nicht jede Sitzung mit Referaten/Gestaltung der Seminarteilnehmer gestalten, dadurch geht meiner Meinung nach die Motivation und die Qualität des Seminars verloren“ (551/4). 25 Studierende wünschen sich ein höheres Niveau in den Veranstaltungen, wobei sowohl das Niveau der Seminarinhalte als auch das Niveau der Leistungsbewertungen genannt werden.

4.3 Vor- und Nachbereitung der schulpraktischen Studien

Wie bewerten Sie die Vor- und Nachbereitung der schulpraktischen Studien?

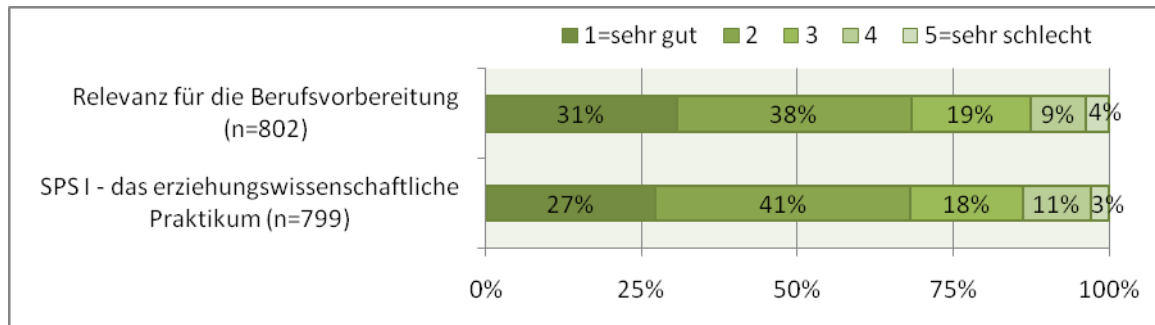


Abbildung 11: Bewertung der Vor- und Nachbereitung der schulpraktischen Studien von 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht, in Prozent.

„Die Schulpraktischen Studien I (SPS I) setzen sich zusammen aus

- einem 4 Semesterwochenstunden umfassenden Vorbereitungsseminar,
- dem 5 Wochen dauernden allgemein-erziehungswissenschaftlichen Blockpraktikum, mit mind. 100 Stunden kontinuierlicher Anwesenheit an der Schule,
- das Blockpraktikum begleitende Seminarveranstaltungen (20 Std.),
- einem das Praktikum reflektierenden Praktikumsbericht und
- der Nachbereitung (Reflexion) des Praktikums

Das Blockpraktikum an der Schule findet in der vorlesungsfreien Zeit (in der Regel) nach dem 2. oder 3. Studiensemester statt. Die Planung und Koordination aller schulpraktischen Studien erfolgt über den Beauftragten/ die Beauftragte des Zentrums für Lehrerbildung.“⁷

Die Vor- und Nachbereitung der schulpraktischen Studien (SPS) bekommt verglichen mit allen anderen in dieser Umfrage abgefragten Aspekten die beste Bewertung, wobei SPS I allgemein mit einem Mittelwert von 2,22 und die Relevanz für die Berufsvorbereitung mit einem Mittelwert von 2,18 bewertet werden. Aus der Grafik wird ersichtlich, dass jeweils mehr als ein Viertel der Befragten die beiden Aspekte von SPS mit *1=sehr gut* bewerten. Aus dem vorangegangenen Antworten ging eine große Praxisorientierung der Befragten hervor, daher verwundert es nicht, dass dieser sehr berufsbezogene Anteil des EGL-Studiums so positiv bewertet wird.

Die schulpraktischen Studien in den offenen Antworten

Auch wenn nicht explizit nach den schulpraktischen Studien gefragt wurde, finden sich in den offenen Antworten 86 positive Aussagen zu diesem Thema, wobei wahrscheinlich aufgrund der hohen Anzahl von Studierenden mit wenigen Fachsemestern häufig von „SPS“ die Rede ist, ohne zwischen SPS I und SPS II zu differenzieren.⁸ Dabei beschreiben 19 Studierende, dass sie SPS als Teil ihres Studiums für wichtig und sinnvoll halten, „SPS I und II halte ich für sehr interessant und auch wichtig für den Studienverlauf.“ (962/3) Zudem wird 11-mal die Organisation und Betreuung durch Vor- und Nachbereitung hervorgehoben.

⁷http://www.uni-marburg.de/fb21/schulpaed/studium/praxisphasen/konzept_sps

⁸ Bei SPS II handelt es sich um die schulpraktischen Studien II, für deren Organisation die Fächer zuständig sind.

In den 55 Verbesserungsvorschlägen taucht am häufigsten die Organisation der schulpraktischen Studien auf, wobei ein Kritikpunkt ist, dass die Vor- und Nachbereitung zu allgemein sei (13 N.). Als Beispiel: „Die schulpraktischen Studien waren sehr hilfreich, die Vor- und Nachbereitung zu wenig konkret“ (973/4). 12 Studierende erwähnen Probleme in Bezug auf die Organisation der Zusammenarbeit mit den Schulen. Hier werden vor allem Kosten und Dauer der Anfahrt und das Zuteilungsverfahren an die Schulen genannt. Weiterhin wünschen sich 17 Studierende zusätzliche oder längere Praktika, wobei 3 Studierende das Betriebspraktikum für überflüssig befinden.

4.4 Erziehungswissenschaftliche Bibliothek

Wie bewerten Sie die folgenden Aspekte der erziehungswissenschaftlichen Bibliothek?

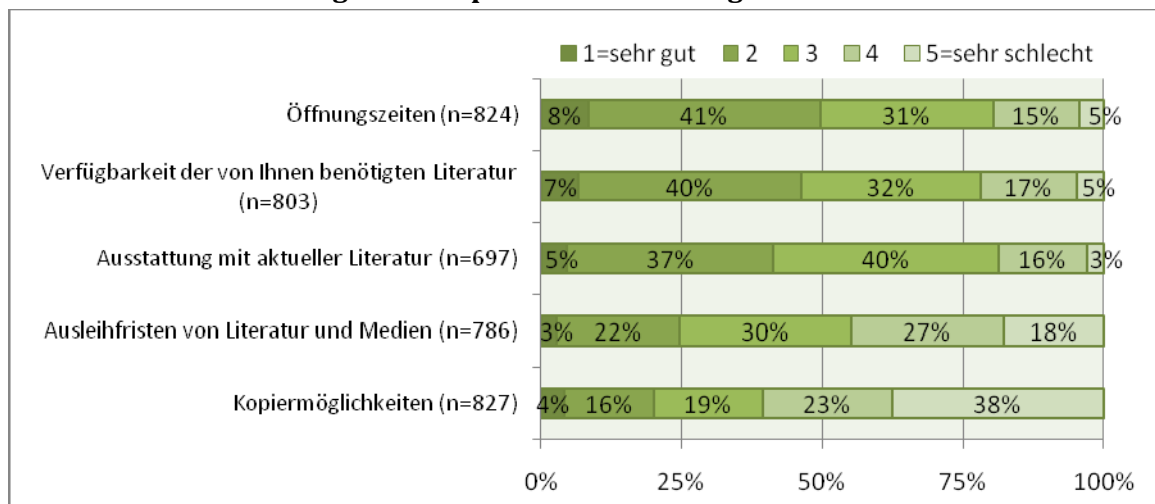


Abbildung 12: Bewertung der erziehungswissenschaftlichen Bibliothek von 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht, in Prozent.

Die schlechte Bewertung der Kopiermöglichkeiten ($\bar{x}=3,74$) überrascht nicht, da in der erziehungswissenschaftlichen Bibliothek selbst kein Kopierer vorhanden ist. Die zu kopierenden Bücher werden von den Studierenden kurzfristig ausgeliehen, um die Kopiergeräte im Foyer der Philosophischen Fakultät zu nutzen. Mittelmäßig werden die Öffnungszeiten ($\bar{x}=2,66$), die Verfügbarkeit der benötigten Literatur ($\bar{x}=2,74$) und die Ausleihfristen von Literatur und Medien ($\bar{x}=3,35$) bewertet. Die aktuellen Öffnungszeiten der Bibliothek sind Montag – Donnerstag von 9.00-20.00 Uhr und Freitag von 9.00-19.00 Uhr.

Die erziehungswissenschaftliche Bibliothek in den offenen Antworten

In den offenen Antworten finden sich 26 positive Kommentare in Bezug auf die erziehungswissenschaftliche Bibliothek. Dabei wird am häufigsten der Literaturbestand hervorgehoben (15 N.). Einige positive Nennungen bekommt die Bibliothek an sich (4 N.) und ihre Öffnungszeiten (2 N.), beim Rest handelt es sich um Einzelnennungen.

Von den Studierenden werden 148 Verbesserungsvorschläge für die erziehungswissenschaftliche Bibliothek gemacht, wobei am häufigsten eine Kopiermöglichkeit (60 N.) gewünscht wird. 24 Studierende schlagen ein verbessertes Ausleihverfahren, ein verlässliches System zum Zurückstellen der Bücher und eine generelle Überprüfung des Bücherbestands vor. Hierzu zum Beispiel: „weniger Bürokratie bei der Ausleihe (z.B. nur ein Zettel pro Ausleihe ausfüllen statt für jedes Buch einen)“ (317/6), „Eine Überprüfung des aktuellen Buchbestandes, könnte dafür sorgen, dass die gestohlenen oder nicht mehr aufzufindenden Bücher möglichst schnell wiedererworben werden“ (613/6) oder „Die Literatur, die man sucht, ist in 70% aller Fälle nicht am Standort/nicht aufzufinden“ (763/6). Aller-

dings sind unter anderem für die Organisation des Zurückstellens von Büchern vor ca. drei Jahren studentische Hilfskräfte in der Bibliothek angestellt worden. 13 Studierende sehen Verbesserungsbedarf bei der Literaturlausstattung und ebenso viele wünschen sich eine größere Serviceorientierung des Bibliothekspersonals. Längere Öffnungszeiten würden 9 Studierende bevorzugen. Weiterhin wird 9-mal auf eine nicht genügende Anzahl von Arbeitsplätzen in der Bibliothek und 2-mal auf das Fehlen eines Druckers hingewiesen.

4.5 Ausstattung der Räume

Wie bewerten Sie die Räume, in denen die erziehungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen stattfinden?

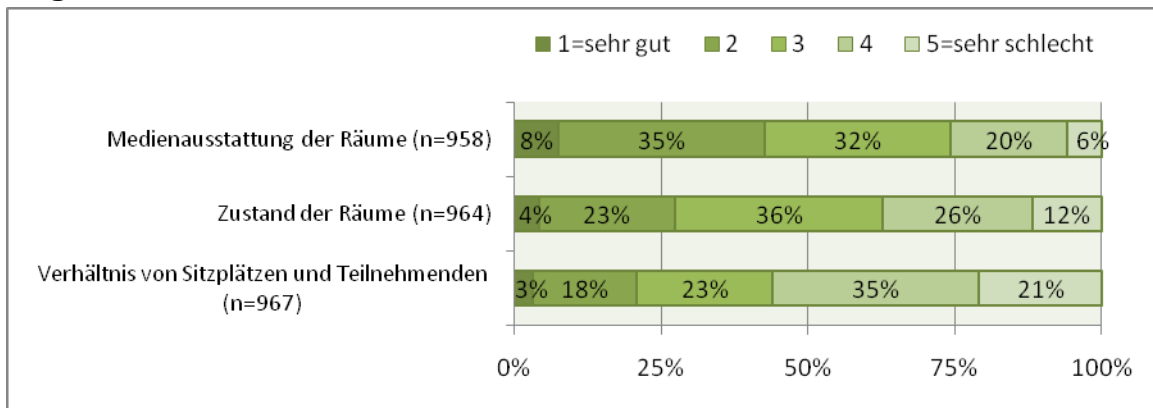


Abbildung 13: Bewertung der Ausstattung der Räume von 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht, in Prozent.

Die Medienausstattung der Räume, in denen die Veranstaltungen des Instituts für Schulpädagogik stattfinden, werden mit einem Mittelwert von 2,81 bewertet, wobei ein Viertel der Studierenden auf der Skala von 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht nur eine 4 oder 5 vergibt. Ähnlich mittelmäßig werden der Zustand der Räume ($\bar{x}=3,17$) und das Verhältnis von Sitzplätzen und Teilnehmenden ($\bar{x}=3,53$) bewertet.

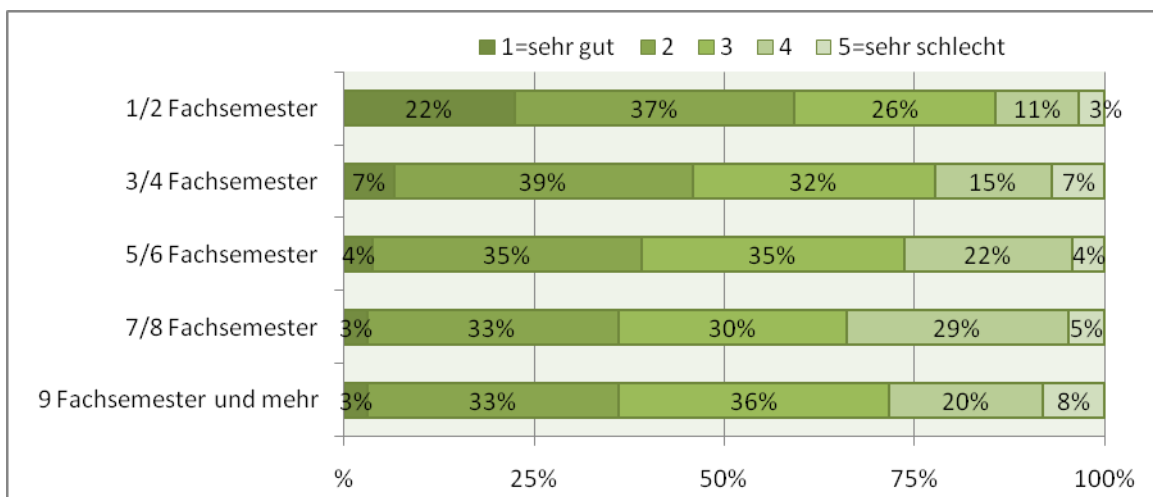


Abbildung 14: Bewertung der Medienausstattung der Räume von 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht, in Prozent.

In Abbildung 14 ist die Bewertung der Medienausstattung der Räume nach der Anzahl der studierten Fachsemester aufgegliedert. Es zeigt sich, dass die Bewertung der Studierenden mit höherer Semesteranzahl schlechter ist als die der Studierenden mit niedrigerer Semesteranzahl. Vor allem die Stu-

dierenden im 1./2. Fachsemester bewerten die Medienausstattung signifikant besser als die restlichen Studierenden ($p=0.000$ $V=0,157$). Da die faktische Medienausstattung sich in den letzten Semestern durch Neuanschaffungen stark verbessert hat, ist zu vermuten, dass die schlechten Bewertungen der Studierenden, die momentan in höheren Fachsemestern studieren, durch in zurückliegenden Semestern gemachte Erfahrungen beeinflusst werden.

Was finden Sie gut an der Ausstattung des Instituts für Schulpädagogik?

Medienausstattung

Der meistgenannte Aspekt bei den positiven Kommentaren ist die Medienausstattung der Räume. In den 211 Antworten wird 126-mal die eigentlich in allen Räumen vorhandene Medienausstattung benannt, wobei vor allem das Vorhandensein von Beamern hervorgehoben wird. „In den Räumen steht meist die gesamte Palette an Medien bereit, die man zur Präsentation vor einer Gruppe nutzen kann! Sehr schön!“ (959/5). Ein paar Nennungen finden sich für den Moderationskoffer (6 N.) und die Ausleihmöglichkeiten durch die Mediathek (2 N.).

Räume

In Bezug auf die Räume erwähnen die Studierenden vor allem das Mobiliar der Räume positiv (16 N.), wobei häufig die neuen Möbel in den Räumen der Philosophischen Fakultät genannt werden (10 N.). 12 Studierende finden die Räume allgemein gut, 9 Studierende loben die Räume in der Philosophischen Fakultät, 4 Studierenden gefällt das Audimax und 3-mal werden die Räume auf den Lahnbergen positiv hervorgehoben.

Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Ausstattung des Instituts für Schulpädagogik?

Medienausstattung

31 Studierende würden gerne eine allgemein bessere Medienausstattung, z.B. auch durch Smartboards (3 N.) sehen und 26 weitere Studierende haben die Erfahrung gemacht, dass nicht jeder Raum mit einem (funktionierenden) Beamer ausgestattet ist. Außerdem wird 12-mal der Wunsch nach mit den Beamern verbundenen PCs in den Seminarräumen genannt und 6 Studierende wünschen sich mehr Overhead-Projektoren. Außerdem wird von 5 Studierenden bemängelt, dass es in manchen Räumen keinen Internetzugang gibt.

Räume

In Bezug auf den Zustand der Räume wird am häufigsten der Zustand der Seminarräume im Schwanhof kritisiert (70 N.). Die Studierenden sprechen von dringendem Sanierungsbedarf, Räumen, in die es hineinregnet und schlechten Sanitäreinrichtungen. „Im Schwanhof muss unbedingt etwas geschehen. Das ist ja schon mehr als antiquiert!!!“ (41/6). Auch die Beamernutzung im Schwanhof wird als verbesserungsfähig beschrieben: „Auch in den Räumen am Schwanhof überall einen Beamer mit PC installieren“ (251/6). Insgesamt ist die Unzufriedenheit mit den Seminarräumen im Schwanhof groß: „Die Räume am Schwanhof sind einfach nur furchtbar, wie in einem Baucontainer“ (856/6).

Für 55 Studierende sind die benutzten Räume im Verhältnis zu den Seminargrößen zu klein, weiterhin schreiben 43 Studierende, dass in den Seminaren nicht ausreichend Sitzplätze vorhanden sind. „Das Verhältnis von Sitzplätzen bzw. Schreibplätzen zur Teilnehmerzahl ist sehr ungleich. Nie finden alle einen Platz an einem Tisch und müssen teilweise sogar auf der Heizung sitzen“ (388/6). Der generelle Zustand der Räume wird 32-mal angesprochen, mit Vorschlägen, die Räume zu renovieren

oder z.B. durch Farbanstriche freundlicher zu gestalten. „Wer einmal Unterrichtsräume der Juristen oder Betriebswirtschaftsstudenten gesehen hat, weiß, dass Lehrräume nicht den Zustand der Phil-Fak-Räume haben müssen“ (768/6). Dass die Räume in Marburg verteilt und nicht an einem zentralen Ort zu finden sind, kritisieren 21 Studierende und 14-mal wird die Lage der Philosophischen Fakultät zwischen Autobahn und Gleisen als ungünstig beschrieben.

Weitere Nennungen gibt es für die Enge und den Zustand der Räume Bei St. Jost 15 (7 N.), das zu kalte oder zu warme Klima in den Räumen (6 N.), den generellen Mangel an Räumen (4 N.) und eine Verbesserung der Raumpflege (3 N.).

4.6 Globale Bewertung

Wie bewerten Sie die folgenden Aspekte des EGL-Studiums?

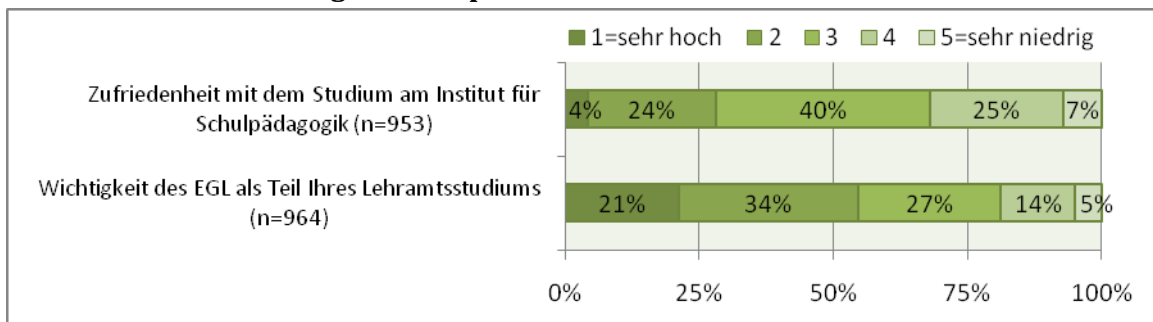


Abbildung 15: Zufriedenheit mit dem Studium am Institut für Schulpädagogik und die Wichtigkeit des EGL als Teil des Lehramtsstudiums von 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht, in Prozent.

Die allgemeine Zufriedenheit mit dem Studium am Institut für Schulpädagogik erreicht einen Mittelwert von 3,07 und die Wichtigkeit des erziehungswissenschaftlichen Anteils des Lehramtsstudiums einen Wert von 2,48.

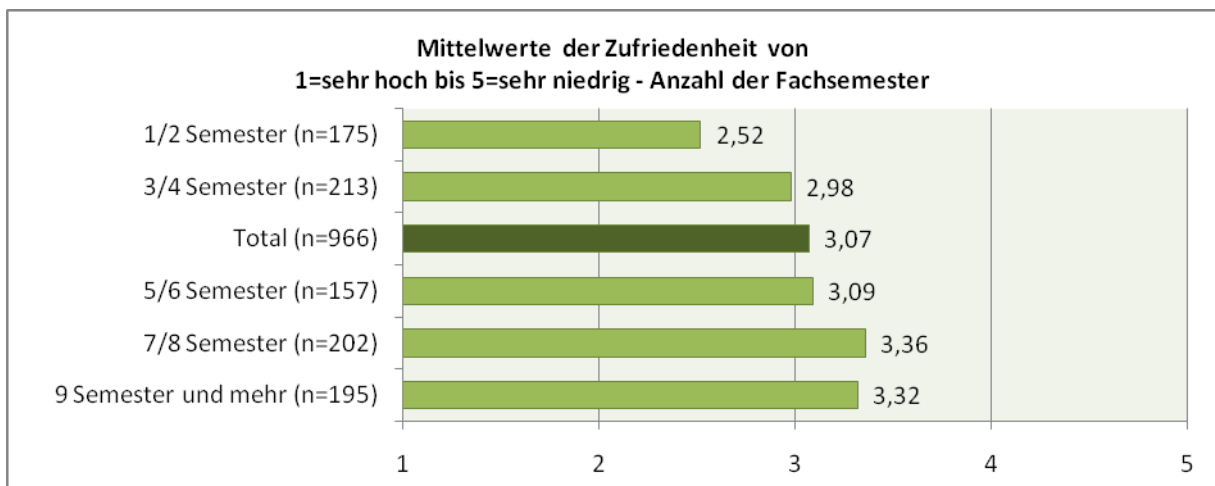


Abbildung 16: Mittelwerte der Zufriedenheit mit dem Studium am Institut für Schulpädagogik nach Fachsemestern von 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht.

Wenn man die Zufriedenheit nach der Anzahl der Fachsemester aufgliedert, werden klare Unterschiede sichtbar. Die Studierenden, die sich momentan am Anfang ihres Studiums befinden, sind zufriedener als diejenigen, die momentan 5 und mehr Fachsemester studiert haben.

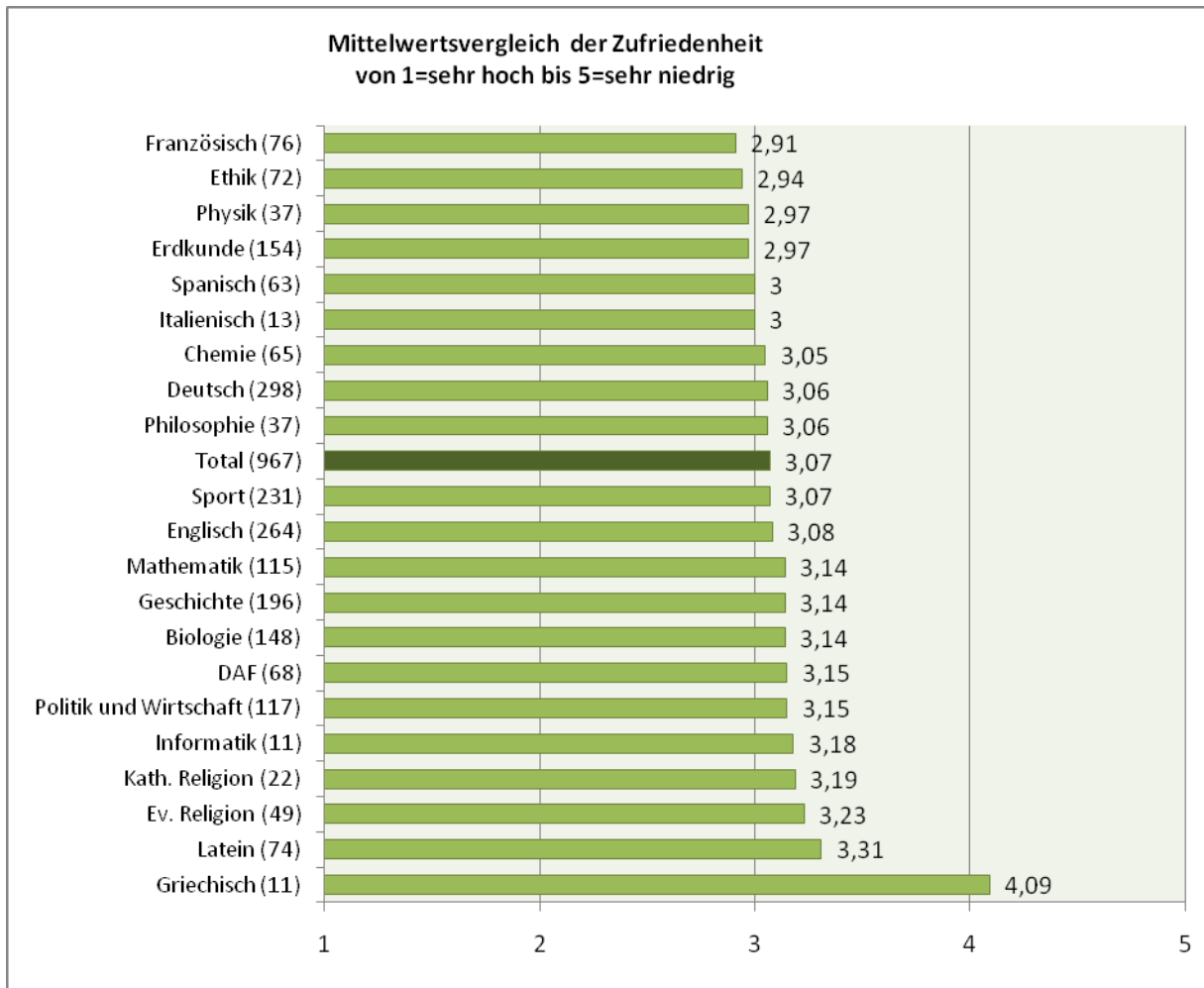


Abbildung 17: Mittelwerte der Zufriedenheit mit dem Studium am Institut für Schulpädagogik nach Studienfach von 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht.

An der Aufgliederung der Zufriedenheit mit dem Studium am Institut für Schulpädagogik nach Fächern kann abgelesen werden, dass die Fächer keinen großen Einfluss auf die Zufriedenheit haben. Für den Ausreißer *Griechisch* muss bedacht werden, dass nur 11 Studierende eine Bewertung abgegeben haben.

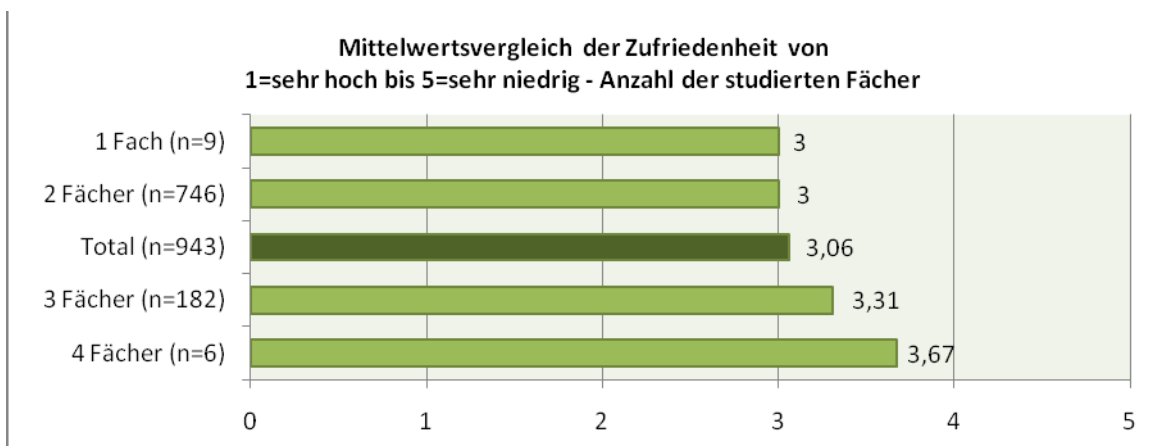


Abbildung 18: Mittelwerte der Zufriedenheit mit dem Studium am Institut für Schulpädagogik nach Anzahl der Studienfächer von 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht.

Aus Abbildung 18 geht hervor, dass es einen hochsignifikanten Unterschied ($t=-3.855$, $p= .000$) zwischen der Zufriedenheit der Studierenden mit zwei oder drei Studienfächern gibt. Studierende, die drei Fächer auf Lehramt studieren, bewerten alle in dieser Evaluation angesprochenen Aspekte schlechter als Studierende, die zwei Fächer auf Lehramt studieren, wobei die Überschneidungen von Veranstaltungen nicht besonders hervorstechen.

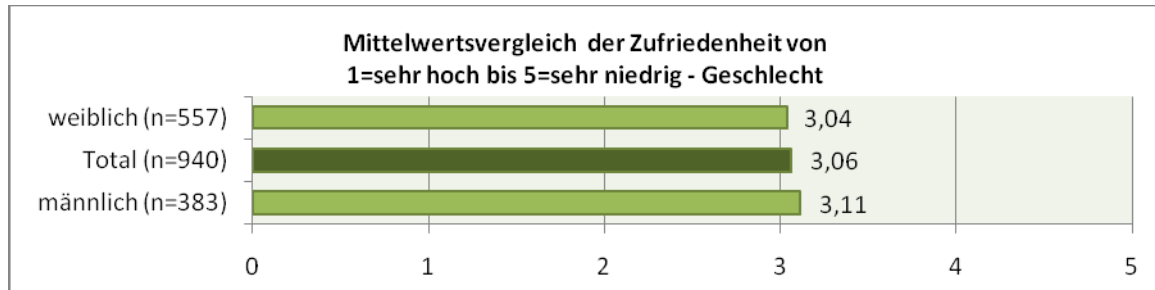


Abbildung 19: Mittelwerte der Zufriedenheit mit dem Studium am Institut für Schulpädagogik nach Geschlecht von 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht.

Zwischen den Geschlechtern gibt es keinen signifikanten Unterschied in der Zufriedenheit mit dem Studium am Institut für Schulpädagogik, wobei die Studentinnen tendenziell zufriedener als ihre männlichen Kommilitonen sind.

Die folgende Tabelle fasst die Ergebnisse der Evaluation anhand der Mittelwerte abschließend zusammen. Zu allen Fragen liegen die Antworten auf einer Skala von 1 bis 5, wobei 1 den positiven (sehr hoch, sehr gut, sehr wichtig) und 5 den negativen (sehr niedrig, sehr schlecht, gar nicht wichtig) Pol repräsentieren. Am besten bewertet wurden die schulpraktischen Studien (Rang 1 und 2) und die Unterstützung der Lehre durch die Lernplattform ILIAS (Rang 3). Das Schlusslicht bilden die äußeren Umstände der Lehrveranstaltungen (Anzahl der Teilnehmenden und Anzahl der Sitzplätze) und die nicht vorhandene Kopiermöglichkeit in der erziehungswissenschaftlichen Bibliothek.

Mittelwertvergleich aller Items auf einer Skala von 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht

| Item | Mittelwert | Standard- abweichung | N |
|---|------------|-------------------------|------|
| SPS: Relevanz für die Berufsvorbereitung | 2,18 | 1,077 | 752 |
| SPS: SPS I - das erziehungswissenschaftliche Praktikum | 2,22 | 1,056 | 749 |
| Unterstützung der Lehre durch ILIAS | 2,23 | 1,011 | 961 |
| Wichtigkeit des erziehungs- und gesellschaftswissenschaftlichen Teils Ihres Lehramtsstudiums | 2,48 | 1,117 | 964 |
| Beratung im Rahmen der Sprechstunden | 2,50 | ,831 | 633 |
| Verhältnis zwischen Studierenden und Lehrenden | 2,54 | ,823 | 1018 |
| Bibliothek: Öffnungszeiten | 2,66 | ,984 | 824 |
| Möglichkeit, Feedback zu Leistungen (z.B. Hausarbeiten, Referaten) zu bekommen | 2,71 | ,913 | 935 |
| Bibliothek: Verfügbarkeit der von Ihnen benötigten Literatur | 2,74 | ,980 | 803 |
| Bibliothek: Ausstattung mit aktueller Literatur | 2,76 | ,879 | 697 |
| Studienberatung des Instituts für Schulpädagogik | 2,76 | ,949 | 484 |
| Vermeidung von Überschneidungen innerhalb des Lehrangebots von EGL | 2,80 | ,970 | 880 |
| Struktur des Lehrangebots durch Modulzuordnungen | 2,81 | 1,015 | 858 |
| Anspruchsniveau | 2,81 | ,898 | 964 |
| Medienausstattung der Räume | 2,81 | 1,024 | 958 |
| Verhältnis von Überblicks- und Vertiefungsveranstaltungen | 2,87 | ,839 | 817 |
| Online-Anmeldeverfahren für Lehrveranstaltungen | 2,91 | 1,290 | 927 |
| Geschäftsstelle des Instituts für Schulpädagogik | 2,92 | ,994 | 726 |
| Zuordnung von Credits zu den Lehrveranstaltungen | 2,92 | ,926 | 780 |
| Zufriedenheit mit dem Studium am Institut für Schulpädagogik | 3,07 | ,969 | 953 |
| Zustand der Räume | 3,17 | 1,046 | 964 |
| Organisation der Sprechstunden (z.B. Anmeldung, Wartezeiten) | 3,21 | ,939 | 740 |
| Berufsbezug | 3,29 | 1,089 | 960 |
| Vermeidung von Überschneidungen zwischen EGL und Ihren Fächern | 3,30 | 1,106 | 940 |
| Zugang zu den von Ihnen bevorzugten Lehrveranstaltungen | 3,33 | 1,111 | 970 |
| Bibliothek: Ausleihfristen von Literatur und Medien | 3,35 | 1,091 | 786 |
| Verhältnis von Sitzplätzen und Teilnehmenden | 3,53 | 1,102 | 967 |
| Angemessene Anzahl von Teilnehmenden in den Lehrveranstaltungen | 3,72 | 1,095 | 977 |
| Bibliothek: Kopiermöglichkeiten | 3,74 | 1,227 | 827 |

5. Empfehlungen

Aus den Ergebnissen der Evaluation konnten die folgenden kurz- und langfristigen Ziele zur Verbesserung der Studiensituation herausgearbeitet werden. Grundlage der Empfehlungen sind die Bewertungen, Verbesserungsvorschläge und Kritikpunkte der Studierenden, allerdings wurden nicht zu verwirklichende Aspekte herausgefiltert, z.B. wird keine Empfehlung für eine konkretere Vorbereitung auf den Berufsalltag aufgeführt, da dies nicht Ziel der erziehungswissenschaftlichen Ausbildung ist. Stattdessen wird empfohlen, den Theorie-Praxis-Bezug in Seminaren verstärkt herzustellen, um die Bedeutung der wissenschaftlichen Ausbildung für die spätere berufliche Tätigkeit als Lehrer oder Lehrerin besser zu vermitteln.

5.1 Betreuung und Beratung

Kurzfristig

- Die Sprechstunden der Lehrenden studierendenfreundlicher organisieren, z.B. durch die Einführung von Online-Anmeldung oder strukturierten Sprechstunden.
- Eine Informationsliste für Zuständigkeiten innerhalb des Instituts für Schulpädagogik erstellen und auf der Homepage des Instituts veröffentlichen.
- Das Beratungsangebot für Erstsemester während der Orientierungswoche erweitern.

Langfristig

- Das Informationsangebot für Lehramtsstudierende im Internet erweitern, z.B. um aktuelle Informationen wie Seminar-/Sprechstundenausfälle.
- Die Studienberatung (personell und inhaltlich) erweitern.
- Die Betreuung der Studierenden durch eine Verstärkung des Personals verbessern und die Anzahl von Personen mit Prüfungsberechtigung erhöhen.

5.2 Serviceeinrichtungen

Kurzfristig

- Die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle ausweiten, auch auf den Nachmittag.
- Die Sprechstundenzeiten der Studienberatung verlängern.

Langfristig

- Den Austausch zwischen der Studienberatung des Instituts, der Zentralen Allgemeinen Studienberatung und anderen für das Lehramtsstudium zuständigen Stellen wie dem Zentrum für Lehrerbildung fördern.
- Die Bürokratie der Scheinvergabe verringern, z.B. durch ein digitales System.

5.3 Organisation des erziehungswissenschaftlichen Lehrangebots

Kurzfristig

- Die Anzahl der Teilnehmenden in den Seminaren strikt begrenzen.
- Das Online-Anmeldeverfahren optimieren und für einen verbindlichen Umgang mit den Anmeldungen in den Lehrveranstaltungen sorgen.

- Das Angebot von Lehrveranstaltungen durch Lehraufträge erweitern.
- Die Anforderungen für ECTS-Punkte konsequenter am Modulhandbuch anlehnen.

Langfristig

- Die Nutzung von ILIAS zur Seminarunterstützung ausweiten.
- Den Anteil der von Lehrenden mit Schulpraxis gehaltenen Lehrveranstaltungen beibehalten.
- Die Bewertung von Studienleistungen für das Institut für Schulpädagogik so weit wie möglich auf der Basis eines verbindlichen Bewertungsbogens vornehmen.
- Lehrveranstaltungen des Instituts für Schulpädagogik in guten und zentralen Seminarräumen anbieten.
- Das Angebot von Lehrveranstaltungen im Themenbereich „Allgemeine Didaktik“ erhöhen.

5.4 Qualität des erziehungswissenschaftlichen Lehrangebots

Kurzfristig

- Die Studierenden bei der Vorbereitung von Referaten vermehrt tutoriell begleiten.

Langfristig

- Den Theorie-Praxis-Bezug in den Lehrveranstaltungen verstärkt herausstellen.
- Die Themenvielfalt des Lehrangebots beibehalten.

5.5 Vor- und Nachbereitung der schulpraktischen Studien

Langfristig

- Die Studierenden in der Vor- und Nachbereitung der schulpraktischen Studien konkreter unterstützen.

5.6 Ausstattung des Instituts

Räume

- In den Lehrveranstaltungen für ausreichend Sitzmöglichkeiten sorgen.
- Die Räume in denen Lehrveranstaltungen stattfinden, wenn möglich freundlicher gestalten.
- Die Raumsituation im Schwanhof beenden.

Erziehungswissenschaftliche Bibliothek

- Das Kopieren von Büchern der erziehungswissenschaftlichen Bibliothek vereinfachen, z.B. durch ein schnelleres Ausleihsystem oder eine nähere Kopiermöglichkeit-
- Die Zeitspanne bestimmen bzw. verkürzen, ab der vermisste Bücher ersetzt werden.
- Eine Neuorientierung der Bibliothek hin zu mehr Ausleihbestand unterstützen.
- Das Ausleihsystem der Bibliothek vereinfachen, z.B. durch elektronische Ausleihe.

Medienausstattung

- Die Benutzbarkeit von Beamer, Overhead-Projektor und Tafel in allen Räumen, in denen Lehrveranstaltungen (auch Tutorien) stattfinden, gewährleisten.
- Die Möglichkeiten neuer Unterrichtsmedien verstärkt nutzen.
- Die Räume, in denen Lehrveranstaltungen stattfinden, mit einem mit dem Beamer verbundenen PC ausstatten.

- Die Möglichkeit des Internetzugangs in den Lehrveranstaltungen ausweiten, z.B. durch ein größeres W-LAN Netz.

Literatur

Pantaleeva A. (2007): Evaluation des Lehramtsstudiums an der Technischen Universität München im SS 2007 durchgeführt am Zentralinstitut für Lehrerbildung und Lehrerfortbildung der TU München. München. URL: <http://www.zll.ze.tum.de> (19.03.2010)

Heine, C./Willich, J./Schneider, H./Sommer, D. (2009): Studienqualität in Ost- und Westdeutschland. Eine Sekundäranalyse des Studienqualitätsmonitors 2008. HIS: Projektbericht, Hannover. URL: <http://www.hochschulkampagne.de/dateien/HIS-Einschaetzung-Studienqualitaet-2009.pdf> (19.03.2010)

Bargel, T./Müßig-Trapp, P./Willige, J. (2008): Studienqualitätsmonitor 2007. Studienqualität und Studiengebühren. HIS: Forum Hochschule 1/2008, Hannover. URL: www.his.de/sqm (19.03.2010)

Anhang

Abbildungsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Anzahl der Studierenden nach Fächern | 2 |
| Häufigste Fächerkombinationen | 3 |
| Studierende nach Fachsemester in Prozent | 3 |
| Wichtigkeit des Interesses bei Studienwahl | 4 |
| Bewertung der Betreuung und Serviceeinrichtungen des Instituts für Schulpädagogik | 6 |
| Bewertung der Organisation des erziehungswissenschaftlichen Lehrangebots..... | 9 |
| Mittelwerte der Bewertung des Zugangs zu den bevorzugten Lehrveranstaltungen nach Anzahl der Fachsemester | 10 |
| Mittelwerte der Bewertung der Vermeidung von Überschneidungen zwischen EGL und den Fächern, nach Studienfach..... | 11 |
| Bewertung der Qualität des erziehungswissenschaftlichen Lehrangebots | 11 |
| Bewertung des Berufsbezugs nach Fachsemestern..... | 12 |
| Bewertung der Vor- und Nachbereitung der schulpraktischen Studien | 15 |
| Bewertung der erziehungswissenschaftlichen Bibliothek | 16 |
| Bewertung der Ausstattung der Räume..... | 17 |
| Bewertung der Medienausstattung der Räume | 17 |
| Zufriedenheit mit dem Studium am Institut für Schulpädagogik und die Wichtigkeit des EGL als Teil des Lehramtsstudiums..... | 20 |
| Mittelwerte der Zufriedenheit mit dem Studium am Institut für Schulpädagogik nach Fachsemestern | 20 |
| Mittelwerte der Zufriedenheit mit dem Studium am Institut für Schulpädagogik nach Fächern..... | 21 |
| Mittelwerte der Zufriedenheit mit dem Studium am Institut für Schulpädagogik nach Anzahl der Fächer..... | 21 |
| Mittelwerte der Zufriedenheit mit dem Studium am Institut für Schulpädagogik nach Geschlecht..... | 22 |

Screenshots der Online-Befragung

Seite 1

| <i>Betreuung und Beratung</i> | | | | | | | | | | | | |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Wie bewerten Sie die Betreuung durch die Lehrenden des Instituts für Schulpädagogik? | | | | | | | | | | | | |
| Verhältnis zwischen Studierenden und Lehrenden | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Möglichkeit, Feedback zu Leistungen (z.B. Hausarbeiten, Referaten) zu bekommen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Organisation der Sprechstunden (z.B. Anmeldung, Wartezeiten) | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Beratung im Rahmen der Sprechstunden | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Wie bewerten Sie die Serviceeinrichtungen des Instituts für Schulpädagogik? | | | | | | | | | | | | |
| Geschäftsstelle des Instituts für Schulpädagogik | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Studienberatung des Instituts für Schulpädagogik | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Was finden Sie gut in Bezug auf die Betreuung und Beratung durch das Institut für Schulpädagogik? | | | | | | | | | | | | |
| [Empty text input box] | | | | | | | | | | | | |
| Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Mitarbeiter/innen des Instituts für Schulpädagogik? | | | | | | | | | | | | |
| [Empty text input box] | | | | | | | | | | | | |
| <input type="button" value=" << Zurück"/> <input type="button" value=" Weiter >>"/> | | | | | | | | | | | | |

Wie bewerten Sie die Organisation des erziehungswissenschaftlichen Lehrangebots?
 (Erziehungswissenschaftliches Lehrangebot = Pflichtmodule 1-4, Module 5, 8, 10 und 12)
 Bitte bewerten Sie hier NICHT die Lehrangebote aus den Bereichen Psychologie, Politik, Soziologie und Philosophie.

| | | | | | | | | | | |
|--|--------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-------------------------------------|---|
| Online-Anmeldeverfahren für Lehrveranstaltungen | <input type="radio"/> sehr gut | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> sehr schlecht | <input type="radio"/> keine Antwort/ kann ich nicht beurteilen |
| Zugang zu den von Ihnen bevorzugten Lehrveranstaltungen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Angemessene Anzahl von Teilnehmenden in den Lehrveranstaltungen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Unterstützung der Lehre durch ILIAS | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Struktur des Lehrangebots mit Modulzuordnung | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Vermeidung von Überschneidungen zwischen EGL und Ihren Fachern | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Vermeidung von Überschneidungen innerhalb des Lehrangebots von EGL | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Zuordnung der Credits zu den Lehrveranstaltungen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Wie bewerten Sie die Qualität des erziehungswissenschaftlichen Lehrangebots?

| | | | | | | | | | | |
|---|--------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-------------------------------------|---|
| Verhältnis von Überblicks- und Vertiefungsveranstaltungen | <input type="radio"/> sehr gut | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> sehr schlecht | <input type="radio"/> keine Antwort/ kann ich nicht beurteilen |
| Berufsbezug | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Anspruchsniveau | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Wie bewerten Sie die Vor- und Nachbereitung der schulpraktischen Studien?

| | | | | | | | | | | | |
|---|--------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-------------------------------------|---|-------------------------------------|
| SPS I - das erziehungswissenschaftliche Praktikum | <input type="radio"/> sehr gut | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> sehr schlecht | <input type="radio"/> Ich habe an SPS noch nicht teilgenommen | <input type="radio"/> keine Antwort |
| Relevanz für die Berufsvorbereitung | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Was finden Sie gut in Bezug auf das erziehungswissenschaftliche Lehrangebot?

Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für das erziehungswissenschaftliche Lehrangebot?

Ausstattung

Wie bewerten Sie die folgenden Aspekte der erziehungswissenschaftlichen Bibliothek?

| | sehr gut | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | sehr schlecht | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|---|
| Verfügbarkeit der von Ihnen benötigten Literatur | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ausstattung mit aktueller Literatur | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Öffnungszeiten | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ausleihfristen von Literatur und Medien | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Kopiermöglichkeiten | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Wie bewerten Sie die Räume, in denen die erziehungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen stattfinden?

| | sehr gut | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | sehr schlecht | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|---|
| Verhältnis von Sitzplätzen und Teilnehmenden | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Medienausstattung der Räume | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Zustand der Räume | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Was finden Sie gut an der Ausstattung des Instituts für Schulpädagogik?

Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Ausstattung des Instituts für Schulpädagogik?

Interessen

Wie bewerten Sie die folgenden Aspekte des EGL-Studiums?

| | | | | | | | | | |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|---|
| | sehr hoch | | | | | | sehr niedrig | | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen |
| Wichtigkeit des erziehungs- und gesellschaftswissenschaftlichen Teils Ihres Lehramtsstudiums | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Zufriedenheit mit dem Studium am Institut für Schulpädagogik | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Welche Rolle spielten die folgenden Interessen bei der Wahl Ihres Studiums?

| | | | | | | | | | |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-------------------------------|
| | sehr wichtig | | | | | | gar nicht wichtig | | keine Antwort / weiß nicht |
| Interesse an pädagogischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Interesse an den Fächern | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Interesse Lehrer/Lehrerin zu werden | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Sie sind...?

- weiblich
- männlich

Welche Fächer studieren Sie auf Lehramt?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Biologie | <input type="checkbox"/> Hebräisch (Erweiterungsfach) |
| <input type="checkbox"/> Chemie | <input type="checkbox"/> Informatik |
| <input type="checkbox"/> Deutsch | <input type="checkbox"/> Italienisch |
| <input type="checkbox"/> Deutsch als Fremdsprache (Erweiterungsfach) | <input type="checkbox"/> Katholische Religion |
| <input type="checkbox"/> Englisch | <input type="checkbox"/> Latein |
| <input type="checkbox"/> Erdkunde | <input type="checkbox"/> Mathematik |
| <input type="checkbox"/> Ethik | <input type="checkbox"/> Philosophie |
| <input type="checkbox"/> Evangelische Religion | <input type="checkbox"/> Physik |
| <input type="checkbox"/> Französisch | <input type="checkbox"/> Politik und Wirtschaft |
| <input type="checkbox"/> Geschichte | <input type="checkbox"/> Spanisch |
| <input type="checkbox"/> Griechisch | <input type="checkbox"/> Sport |

Im wievielten Fachsemester studieren Sie momentan?

Bitte wählen...

Codebaum der Analyse in MAXQDA

Auf den folgenden Seiten ist das in MAXQDA für die Analyse der Textantworten erstellte Codesystem aufgeführt. Die eckige Klammer hinter der Codebeschreibung gibt an, wie häufig dieser Code vergeben wurde.

Codesystem [4408]

Betreuung/Beratung [0]

Lob [258]

- Beratungsmöglichkeiten [0]
 - Beratung durch Lehrende [26]
 - Beratung allgemein [25]
 - Kontaktaufnahme [13]
 - Information [13]
 - Studienberatung [12]
 - Beratungsmöglichkeit vorhanden [11]
 - Beratung per Mail/Telefon [9]
- Klima/Umgang [0]
 - freundlicher Umgang [28]
 - Bemüht um guten Service [17]
- Konkretes Lob [0]
 - Person [10]
 - Examensvorbereitung [6]
 - Veranstaltung [1]
- Geschäftsstelle [10]
- Sonstiges [1]

Verbesserungsvorschläge [310]

- Beratung [0]
 - ausbaufähig [8]
 - verbesserungsfähig [6]
- Informationen [0]
 - Information Zuständigkeiten [15]
 - Informationen Studienverlauf [15]
 - Informationen Studienbeginn [9]
 - Informationen Examen [5]
- Sprechstunden [0]
 - häufigere/längere Sprechstunden [27]
 - Sprechstundenorganisation [13]
 - bessere Kontaktmöglichkeiten [6]
- Studienorganisation [0]
 - Studienaufbau [3]
 - Prüfungsmodalitäten [1]
- Geschäftsstelle [0]
 - Öffnungszeiten [92]
 - Service [16]
 - Organisation [7]
- Umgang [20]
- Mehr Personal [20]
- Informationen für Lehrende [4]
- Sonstiges [4]

Lehrangebot [0]

Lob [350]

- Lehrangebot [0]
 - Themenvielfalt [145]
 - Themen [36]
 - ILIAS [9]
 - Prüfungsleistungen [4]
 - Fremdsprachen [3]
 - Blockseminare [3]
 - Sonstiges [5]
- Personal [0]
 - Personal allgemein [22]
 - Personal mit Praxiserfahrung [22]
- Studienorganisation [0]
 - Wahlmöglichkeit [27]
- Konkretes Lob [0]
 - Veranstaltung [12]
 - Einführungsveranstaltung [3]
 - Person [8]
- Praxisorientierung [49]
- Tutorium [13]
- Sonstiges [3]

Verbesserungsvorschläge [435]

- Studienorganisation [0]
 - Personal [21]
 - Module [21]
 - Mehr Wahlmöglichkeiten [10]
 - Mehr Pflicht [2]
 - Seminarzeiten und -orte [19]
 - Organisation EGL [11]
 - ILIAS [5]
 - Tutorien [5]
- Praxisorientierung [181] (Untercode im Obercode enthalten)
 - spezifische Themenwünsche [23]
 - mehr Kooperation/Projekte mit Schulen [10]
 - kritisch [2]
- Seminare [0]
 - Seminargröße [66]
 - Seminarzugang [61]
 - mehr Veranstaltungen anbieten [46]
 - ECTS-Punkte-Anforderungen [26]
 - volle Veranstaltungen doppeln [10]
 - Anspruch zu hoch [10]
 - Leistungsbewertung [7]
 - Leistungen [6]
 - Sitzscheine [2]
- Themen [70] (Untercode im Obercode enthalten)
 - konkrete Themenwünsche [22]
 - Verhältnis Fremdsprachendidaktik/andere Didaktik [20]
 - mehr Themenvielfalt [7]
 - mehr Überblicksveranstaltungen [7]
 - mehr psychologische Themen [6]
 - mehr Fachdidaktik [6]
 - zu wenig GL [2]
- Qualität der Lehre [0]
 - Didaktik [27]

Referate [26]
Niveau zu niedrig [25]
Qualität der Lehre allgemein [9]
Einzelnennungen [7]

Ausstattung [0]

Lob [211]

Medienzugang [0]
 Medienausstattung [126]
 Medienkoffer [6]
 Mediathek [2]
 Arbeit mit Video [2]
 PC-Säle [1]
 W-Lan [1]
Räume [0]
 Räume allgemein [12]
 Möbel [16]
 WRB [9]
 Audiomax [4]
 Lahnberge [3]
Ausstattung allgemein [5]
Sonstiges [1]

Verbesserungsvorschläge [321]

Medienausstattung [31] (Untercode nicht im Obercode enthalten)
 Beamer [26]
 PCs [12]
 Overhead Projektor [6]
 Internet [5]
 Materialien [4]
Räume [0]
 Schwanhof [70]
 Raumgröße [55]
 Sitzplätze [43]
 Zustand der Räume [32]
 Zentralität [21]
 Autobahn/Gleise [14]
 Bei St. Jost [7]
 Klima der Räume [6]
 zu wenig Räume [4]
 Raumpflege [3]
 Phil-Fak [3]
 Jägerkaserne [1]
 Sonstige Räume [9]

SPS [0]

Lob [56] (Untercode nicht im Obercode enthalten)

sehr sinnvoll [19]
Organisation/Betreuung [11]

Verbesserungsvorschläge [55] (Untercode im Obercode enthalten)

SPS allgemein [4]
Vor- und Nachbereitung [13]
Organisation [12]
nicht genügend Praktika [17]
Lehramtseignung [9]

Bibliothek [0]

Lob [4] (Untercode nicht im Obercode enthalten)

Literaturbestand [15]
Allgemein [4]
Öffnungszeiten [2]
Semesterapparate [1]

Verbesserungsvorschläge [0]

Kopierer [60]
Organisation [24]
Ausleihfristen [18]
Literaturausstattung [13]
Personal [13]
Öffnungszeiten [9]
Arbeitsplätze [9]
Drucker [2]

Häufigkeitstabellen

Wie bewerten Sie die Betreuung durch die Lehrenden des Instituts für Schulpädagogik?[Verhältnis zwischen Studierenden und Lehrenden]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig | 1 - sehr gut | 70 | 6,6 | 6,9 | 6,9 |
| | 2 | 460 | 43,5 | 45,2 | 52,1 |
| | 3 | 372 | 35,2 | 36,5 | 88,6 |
| | 4 | 100 | 9,5 | 9,8 | 98,4 |
| | 5 - sehr schlecht | 16 | 1,5 | 1,6 | 100,0 |
| | Gesamt | 1018 | 96,3 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 4 | ,4 | | |
| | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen | 35 | 3,3 | | |
| | Gesamt | 39 | 3,7 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Wie bewerten Sie die Betreuung durch die Lehrenden des Instituts für Schulpädagogik?[Möglichkeit, Feedback zu Leistungen (z.B. Hausarbeiten, Referaten) zu bekommen]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig | 1 - sehr gut | 56 | 5,3 | 6,0 | 6,0 |
| | 2 | 369 | 34,9 | 39,5 | 45,5 |
| | 3 | 332 | 31,4 | 35,5 | 81,0 |
| | 4 | 149 | 14,1 | 15,9 | 96,9 |
| | 5 - sehr schlecht | 29 | 2,7 | 3,1 | 100,0 |
| | Gesamt | 935 | 88,5 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 6 | ,6 | | |
| | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen | 116 | 11,0 | | |
| | Gesamt | 122 | 11,5 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

**Wie bewerten Sie die Betreuung durch die Lehrenden des Instituts für
Schulpädagogik?[Organisation der Sprechstunden (z.B. Anmeldung, Wartezeiten)]**

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | 1 - sehr gut | 14 | 1,3 | 1,9 | 1,9 |
| | 2 | 162 | 15,3 | 21,9 | 23,8 |
| | 3 | 277 | 26,2 | 37,4 | 61,2 |
| | 4 | 227 | 21,5 | 30,7 | 91,9 |
| | 5 - sehr schlecht | 60 | 5,7 | 8,1 | 100,0 |
| | Gesamt | 740 | 70,0 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 7 | ,7 | | |
| | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen | 310 | 29,3 | | |
| | Gesamt | 317 | 30,0 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

**Wie bewerten Sie die Betreuung durch die Lehrenden des Instituts für Schulpädagogik?[Beratung
im Rahmen der Sprechstunden]**

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | 1 - sehr gut | 55 | 5,2 | 8,7 | 8,7 |
| | 2 | 282 | 26,7 | 44,5 | 53,2 |
| | 3 | 226 | 21,4 | 35,7 | 88,9 |
| | 4 | 63 | 6,0 | 10,0 | 98,9 |
| | 5 - sehr schlecht | 7 | ,7 | 1,1 | 100,0 |
| | Gesamt | 633 | 59,9 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 12 | 1,1 | | |
| | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen | 412 | 39,0 | | |
| | Gesamt | 424 | 40,1 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Wie bewerten Sie die Serviceeinrichtungen des Instituts für Schulpädagogik?[Geschäftsstelle des Instituts für Schulpädagogik]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig | 1 - sehr gut | 41 | 3,9 | 5,6 | 5,6 |
| | 2 | 222 | 21,0 | 30,6 | 36,2 |
| | 3 | 258 | 24,4 | 35,5 | 71,8 |
| | 4 | 162 | 15,3 | 22,3 | 94,1 |
| | 5 - sehr schlecht | 43 | 4,1 | 5,9 | 100,0 |
| | Gesamt | 726 | 68,7 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 5 | ,5 | | |
| | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen | 326 | 30,8 | | |
| | Gesamt | 331 | 31,3 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Wie bewerten Sie die Serviceeinrichtungen des Instituts für Schulpädagogik?[Studienberatung des Instituts für Schulpädagogik]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig | 1 - sehr gut | 37 | 3,5 | 7,6 | 7,6 |
| | 2 | 158 | 14,9 | 32,6 | 40,3 |
| | 3 | 190 | 18,0 | 39,3 | 79,5 |
| | 4 | 80 | 7,6 | 16,5 | 96,1 |
| | 5 - sehr schlecht | 19 | 1,8 | 3,9 | 100,0 |
| | Gesamt | 484 | 45,8 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 11 | 1,0 | | |
| | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen | 562 | 53,2 | | |
| | Gesamt | 573 | 54,2 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

**Wie bewerten Sie die Organisation des erziehungswissenschaftlichen
Lehrangebots?[Online-Anmeldeverfahren für Lehrveranstaltungen]**

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | 1 - sehr gut | 130 | 12,3 | 14,0 | 14,0 |
| | 2 | 286 | 27,1 | 30,9 | 44,9 |
| | 3 | 185 | 17,5 | 20,0 | 64,8 |
| | 4 | 187 | 17,7 | 20,2 | 85,0 |
| | 5 - sehr schlecht | 139 | 13,2 | 15,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 927 | 87,7 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 66 | 6,2 | | |
| | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen | 64 | 6,1 | | |
| | Gesamt | 130 | 12,3 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

**Wie bewerten Sie die Organisation des erziehungswissenschaftlichen Lehrangebots?[Zugang zu
den von Ihnen bevorzugten Lehrveranstaltungen]**

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | 1 - sehr gut | 39 | 3,7 | 4,0 | 4,0 |
| | 2 | 210 | 19,9 | 21,6 | 25,7 |
| | 3 | 273 | 25,8 | 28,1 | 53,8 |
| | 4 | 285 | 27,0 | 29,4 | 83,2 |
| | 5 - sehr schlecht | 163 | 15,4 | 16,8 | 100,0 |
| | Gesamt | 970 | 91,8 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 65 | 6,1 | | |
| | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen | 22 | 2,1 | | |
| | Gesamt | 87 | 8,2 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

**Wie bewerten Sie die Organisation des erziehungswissenschaftlichen
Lehrangebots?[Angemessene Anzahl von Teilnehmenden in den Lehrveranstaltungen]**

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | 1 - sehr gut | 24 | 2,3 | 2,5 | 2,5 |
| | 2 | 139 | 13,2 | 14,2 | 16,7 |
| | 3 | 203 | 19,2 | 20,8 | 37,5 |
| | 4 | 336 | 31,8 | 34,4 | 71,9 |
| | 5 - sehr schlecht | 275 | 26,0 | 28,1 | 100,0 |
| | Gesamt | 977 | 92,4 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 68 | 6,4 | | |
| | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen | 12 | 1,1 | | |
| | Gesamt | 80 | 7,6 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

**Wie bewerten Sie die Organisation des erziehungswissenschaftlichen
Lehrangebots?[Unterstützung der Lehre durch ILIAS]**

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | 1 - sehr gut | 231 | 21,9 | 24,0 | 24,0 |
| | 2 | 426 | 40,3 | 44,3 | 68,4 |
| | 3 | 176 | 16,7 | 18,3 | 86,7 |
| | 4 | 105 | 9,9 | 10,9 | 97,6 |
| | 5 - sehr schlecht | 23 | 2,2 | 2,4 | 100,0 |
| | Gesamt | 961 | 90,9 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 66 | 6,2 | | |
| | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen | 30 | 2,8 | | |
| | Gesamt | 96 | 9,1 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Wie bewerten Sie die Organisation des erziehungswissenschaftlichen Lehrangebots?[Struktur des Lehrangebots durch Modulzuordnungen]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig | 1 - sehr gut | 66 | 6,2 | 7,7 | 7,7 |
| | 2 | 287 | 27,2 | 33,4 | 41,1 |
| | 3 | 306 | 28,9 | 35,7 | 76,8 |
| | 4 | 144 | 13,6 | 16,8 | 93,6 |
| | 5 - sehr schlecht | 55 | 5,2 | 6,4 | 100,0 |
| | Gesamt | 858 | 81,2 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 69 | 6,5 | | |
| | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen | 130 | 12,3 | | |
| | Gesamt | 199 | 18,8 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Wie bewerten Sie die Organisation des erziehungswissenschaftlichen Lehrangebots?[Vermeidung von Überschneidungen zwischen EGL und Ihren Fächern]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig | 1 - sehr gut | 40 | 3,8 | 4,3 | 4,3 |
| | 2 | 204 | 19,3 | 21,7 | 26,0 |
| | 3 | 277 | 26,2 | 29,5 | 55,4 |
| | 4 | 268 | 25,4 | 28,5 | 83,9 |
| | 5 - sehr schlecht | 151 | 14,3 | 16,1 | 100,0 |
| | Gesamt | 940 | 88,9 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 67 | 6,3 | | |
| | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen | 50 | 4,7 | | |
| | Gesamt | 117 | 11,1 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Wie bewerten Sie die Organisation des erziehungswissenschaftlichen Lehrangebots?[Vermeidung von Überschneidungen innerhalb des Lehrangebots von EGL]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig | 1 - sehr gut | 53 | 5,0 | 6,0 | 6,0 |
| | 2 | 314 | 29,7 | 35,7 | 41,7 |
| | 3 | 317 | 30,0 | 36,0 | 77,7 |
| | 4 | 149 | 14,1 | 16,9 | 94,7 |
| | 5 - sehr schlecht | 47 | 4,4 | 5,3 | 100,0 |
| | Gesamt | 880 | 83,3 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 70 | 6,6 | | |
| | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen | 107 | 10,1 | | |
| | Gesamt | 177 | 16,7 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Wie bewerten Sie die Organisation des erziehungswissenschaftlichen Lehrangebots?[Zuordnung von Credits zu den Lehrveranstaltungen]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig | 1 - sehr gut | 25 | 2,4 | 3,2 | 3,2 |
| | 2 | 244 | 23,1 | 31,3 | 34,5 |
| | 3 | 323 | 30,6 | 41,4 | 75,9 |
| | 4 | 141 | 13,3 | 18,1 | 94,0 |
| | 5 - sehr schlecht | 47 | 4,4 | 6,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 780 | 73,8 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 68 | 6,4 | | |
| | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen | 209 | 19,8 | | |
| | Gesamt | 277 | 26,2 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

**Wie bewerten Sie die Qualität des erziehungswissenschaftlichen Lehrangebots?[Verhältnis von
Überblicks- und Vertiefungsveranstaltungen]**

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | 1 - sehr gut | 25 | 2,4 | 3,1 | 3,1 |
| | 2 | 247 | 23,4 | 30,2 | 33,3 |
| | 3 | 376 | 35,6 | 46,0 | 79,3 |
| | 4 | 145 | 13,7 | 17,7 | 97,1 |
| | 5 - sehr schlecht | 24 | 2,3 | 2,9 | 100,0 |
| | Gesamt | 817 | 77,3 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 87 | 8,2 | | |
| | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen | 153 | 14,5 | | |
| | Gesamt | 240 | 22,7 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Wie bewerten Sie die Qualität des erziehungswissenschaftlichen Lehrangebots?[Berufsbezug]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | 1 - sehr gut | 42 | 4,0 | 4,4 | 4,4 |
| | 2 | 208 | 19,7 | 21,7 | 26,0 |
| | 3 | 270 | 25,5 | 28,1 | 54,2 |
| | 4 | 305 | 28,9 | 31,8 | 85,9 |
| | 5 - sehr schlecht | 135 | 12,8 | 14,1 | 100,0 |
| | Gesamt | 960 | 90,8 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 73 | 6,9 | | |
| | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen | 24 | 2,3 | | |
| | Gesamt | 97 | 9,2 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

**Wie bewerten Sie die Qualität des erziehungswissenschaftlichen
Lehrangebots?[Anspruchsniveau]**

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | 1 - sehr gut | 28 | 2,6 | 2,9 | 2,9 |
| | 2 | 371 | 35,1 | 38,5 | 41,4 |
| | 3 | 365 | 34,5 | 37,9 | 79,3 |
| | 4 | 157 | 14,9 | 16,3 | 95,5 |
| | 5 - sehr schlecht | 43 | 4,1 | 4,5 | 100,0 |
| | Gesamt | 964 | 91,2 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 73 | 6,9 | | |
| | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen | 20 | 1,9 | | |
| | Gesamt | 93 | 8,8 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

**Wie bewerten Sie die Vor- und Nachbereitung der schulpraktischen Studien?[SPS I - das
erziehungswissenschaftliche Praktikum]**

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | 1 - sehr gut | 203 | 19,2 | 27,1 | 27,1 |
| | 2 | 307 | 29,0 | 41,0 | 68,1 |
| | 3 | 135 | 12,8 | 18,0 | 86,1 |
| | 4 | 81 | 7,7 | 10,8 | 96,9 |
| | 5- sehr schlecht | 23 | 2,2 | 3,1 | 100,0 |
| | Gesamt | 749 | 70,9 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 66 | 6,2 | | |
| | Ich habe an SPS noch nicht teilgenommen | 192 | 18,2 | | |
| | keine Antwort | 50 | 4,7 | | |
| | Gesamt | 308 | 29,1 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Wie bewerten Sie die Vor- und Nachbereitung der schulpraktischen Studien?[Relevanz für die Berufsvorbereitung]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig | 1 - sehr gut | 230 | 21,8 | 30,6 | 30,6 |
| | 2 | 283 | 26,8 | 37,6 | 68,2 |
| | 3 | 144 | 13,6 | 19,1 | 87,4 |
| | 4 | 67 | 6,3 | 8,9 | 96,3 |
| | 5- sehr schlecht | 28 | 2,6 | 3,7 | 100,0 |
| | Gesamt | 752 | 71,1 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 69 | 6,5 | | |
| | Ich habe an SPS noch nicht teilgenommen | 186 | 17,6 | | |
| | keine Antwort | 50 | 4,7 | | |
| | Gesamt | 305 | 28,9 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Wie bewerten Sie die folgenden Aspekte der erziehungswissenschaftlichen Bibliothek?[Verfügbarkeit der von Ihnen benötigten Literatur]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig | 1 - sehr gut | 54 | 5,1 | 6,7 | 6,7 |
| | 2 | 318 | 30,1 | 39,6 | 46,3 |
| | 3 | 256 | 24,2 | 31,9 | 78,2 |
| | 4 | 136 | 12,9 | 16,9 | 95,1 |
| | 5 - sehr schlecht | 39 | 3,7 | 4,9 | 100,0 |
| | Gesamt | 803 | 76,0 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 77 | 7,3 | | |
| | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen | 177 | 16,7 | | |
| | Gesamt | 254 | 24,0 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

**Wie bewerten Sie die folgenden Aspekte der erziehungswissenschaftlichen
Bibliothek?[Ausstattung mit aktueller Literatur]**

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | 1 - sehr gut | 32 | 3,0 | 4,6 | 4,6 |
| | 2 | 256 | 24,2 | 36,7 | 41,3 |
| | 3 | 278 | 26,3 | 39,9 | 81,2 |
| | 4 | 110 | 10,4 | 15,8 | 97,0 |
| | 5 - sehr schlecht | 21 | 2,0 | 3,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 697 | 65,9 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 79 | 7,5 | | |
| | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen | 281 | 26,6 | | |
| | Gesamt | 360 | 34,1 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

**Wie bewerten Sie die folgenden Aspekte der erziehungswissenschaftlichen
Bibliothek?[Öffnungszeiten]**

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | 1 - sehr gut | 69 | 6,5 | 8,4 | 8,4 |
| | 2 | 340 | 32,2 | 41,3 | 49,6 |
| | 3 | 252 | 23,8 | 30,6 | 80,2 |
| | 4 | 126 | 11,9 | 15,3 | 95,5 |
| | 5 - sehr schlecht | 37 | 3,5 | 4,5 | 100,0 |
| | Gesamt | 824 | 78,0 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 80 | 7,6 | | |
| | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen | 153 | 14,5 | | |
| | Gesamt | 233 | 22,0 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

**Wie bewerten Sie die folgenden Aspekte der erziehungswissenschaftlichen
Bibliothek?[Ausleihfristen von Literatur und Medien]**

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | 1 - sehr gut | 22 | 2,1 | 2,8 | 2,8 |
| | 2 | 171 | 16,2 | 21,8 | 24,6 |
| | 3 | 239 | 22,6 | 30,4 | 55,0 |
| | 4 | 214 | 20,2 | 27,2 | 82,2 |
| | 5 - sehr schlecht | 140 | 13,2 | 17,8 | 100,0 |
| | Gesamt | 786 | 74,4 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 78 | 7,4 | | |
| | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen | 193 | 18,3 | | |
| | Gesamt | 271 | 25,6 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

**Wie bewerten Sie die folgenden Aspekte der erziehungswissenschaftlichen
Bibliothek?[Kopiermöglichkeiten]**

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | 1 - sehr gut | 33 | 3,1 | 4,0 | 4,0 |
| | 2 | 132 | 12,5 | 16,0 | 20,0 |
| | 3 | 160 | 15,1 | 19,3 | 39,3 |
| | 4 | 190 | 18,0 | 23,0 | 62,3 |
| | 5 - sehr schlecht | 312 | 29,5 | 37,7 | 100,0 |
| | Gesamt | 827 | 78,2 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 78 | 7,4 | | |
| | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen | 152 | 14,4 | | |
| | Gesamt | 230 | 21,8 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Wie bewerten Sie die Räume, in denen die erziehungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen stattfinden?[Verhältnis von Sitzplätzen und Teilnehmenden]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | 1 - sehr gut | 31 | 2,9 | 3,2 | 3,2 |
| | 2 | 172 | 16,3 | 17,8 | 21,0 |
| | 3 | 222 | 21,0 | 23,0 | 44,0 |
| | 4 | 341 | 32,3 | 35,3 | 79,2 |
| | 5 - sehr schlecht | 201 | 19,0 | 20,8 | 100,0 |
| | Gesamt | 967 | 91,5 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 78 | 7,4 | | |
| | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen | 12 | 1,1 | | |
| | Gesamt | 90 | 8,5 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Wie bewerten Sie die Räume, in denen die erziehungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen stattfinden?[Medienausstattung der Räume]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | 1 - sehr gut | 73 | 6,9 | 7,6 | 7,6 |
| | 2 | 336 | 31,8 | 35,1 | 42,7 |
| | 3 | 304 | 28,8 | 31,7 | 74,4 |
| | 4 | 190 | 18,0 | 19,8 | 94,3 |
| | 5 - sehr schlecht | 55 | 5,2 | 5,7 | 100,0 |
| | Gesamt | 958 | 90,6 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 78 | 7,4 | | |
| | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen | 21 | 2,0 | | |
| | Gesamt | 99 | 9,4 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Wie bewerten Sie die Räume, in denen die erziehungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen stattfinden?[Zustand der Räume]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | 1 - sehr gut | 41 | 3,9 | 4,3 | 4,3 |
| | 2 | 223 | 21,1 | 23,1 | 27,4 |
| | 3 | 342 | 32,4 | 35,5 | 62,9 |
| | 4 | 246 | 23,3 | 25,5 | 88,4 |
| | 5 - sehr schlecht | 112 | 10,6 | 11,6 | 100,0 |
| | Gesamt | 964 | 91,2 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 79 | 7,5 | | |
| | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen | 14 | 1,3 | | |
| | Gesamt | 93 | 8,8 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Wie bewerten Sie die folgenden Aspekte des EGL-Studiums?[Wichtigkeit des erziehungs- und gesellschaftswissenschaftlichen Teils Ihres Lehramtsstudiums]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | 1 - sehr hoch | 204 | 19,3 | 21,2 | 21,2 |
| | 2 | 323 | 30,6 | 33,5 | 54,7 |
| | 3 | 255 | 24,1 | 26,5 | 81,1 |
| | 4 | 135 | 12,8 | 14,0 | 95,1 |
| | 5 - sehr niedrig | 47 | 4,4 | 4,9 | 100,0 |
| | Gesamt | 964 | 91,2 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 82 | 7,8 | | |
| | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen | 11 | 1,0 | | |
| | Gesamt | 93 | 8,8 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

**Wie bewerten Sie die folgenden Aspekte des EGL-Studiums?[Zufriedenheit mit dem Studium am
Institut für Schulpädagogik]**

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | 1 - sehr hoch | 40 | 3,8 | 4,2 | 4,2 |
| | 2 | 229 | 21,7 | 24,0 | 28,2 |
| | 3 | 379 | 35,9 | 39,8 | 68,0 |
| | 4 | 237 | 22,4 | 24,9 | 92,9 |
| | 5 - sehr niedrig | 68 | 6,4 | 7,1 | 100,0 |
| | Gesamt | 953 | 90,2 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 86 | 8,1 | | |
| | keine Antwort / kann ich nicht beurteilen | 18 | 1,7 | | |
| | Gesamt | 104 | 9,8 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

**Welche Rolle spielten die folgenden Interessen bei der Wahl Ihres Studiums?[Interesse an den
Fächern]**

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------------|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | 1 - sehr wichtig | 571 | 54,0 | 59,0 | 59,0 |
| | 2 | 338 | 32,0 | 34,9 | 93,9 |
| | 3 | 48 | 4,5 | 5,0 | 98,9 |
| | 4 | 10 | ,9 | 1,0 | 99,9 |
| | 5 - gar nicht wichtig | 1 | ,1 | ,1 | 100,0 |
| | Gesamt | 968 | 91,6 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 86 | 8,1 | | |
| | keine Antwort / weiß nicht | 3 | ,3 | | |
| | Gesamt | 89 | 8,4 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

**Welche Rolle spielten die folgenden Interessen bei der Wahl Ihres Studiums?[Interesse
Lehrer/Lehrerin zu werden]**

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------------|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | 1 - sehr wichtig | 558 | 52,8 | 57,5 | 57,5 |
| | 2 | 302 | 28,6 | 31,1 | 88,7 |
| | 3 | 83 | 7,9 | 8,6 | 97,2 |
| | 4 | 18 | 1,7 | 1,9 | 99,1 |
| | 5 - gar nicht wichtig | 9 | ,9 | ,9 | 100,0 |
| | Gesamt | 970 | 91,8 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 84 | 7,9 | | |
| | keine Antwort / weiß nicht | 3 | ,3 | | |
| | Gesamt | 87 | 8,2 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

**Welche Rolle spielten die folgenden Interessen bei der Wahl Ihres Studiums?[Interesse an
pädagogischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen]**

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------------|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | 1 - sehr wichtig | 540 | 51,1 | 55,7 | 55,7 |
| | 2 | 308 | 29,1 | 31,8 | 87,5 |
| | 3 | 95 | 9,0 | 9,8 | 97,3 |
| | 4 | 20 | 1,9 | 2,1 | 99,4 |
| | 5 - gar nicht wichtig | 6 | ,6 | ,6 | 100,0 |
| | Gesamt | 969 | 91,7 | 100,0 | |
| Fehlend | 0 | 85 | 8,0 | | |
| | keine Antwort / weiß nicht | 3 | ,3 | | |
| | Gesamt | 88 | 8,3 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Sie sind...?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---------------|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | weiblich | 572 | 54,1 | 59,4 | 59,4 |
| | männlich | 391 | 37,0 | 40,6 | 100,0 |
| | Gesamt | 963 | 91,1 | 100,0 | |
| Fehlend | keine Antwort | 94 | 8,9 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Anzahl der auf Lehramt studierten Fächer

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---------------|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | 1 | 10 | ,9 | 1,0 | 1,0 |
| | 2 | 766 | 72,5 | 79,2 | 80,2 |
| | 3 | 185 | 17,5 | 19,1 | 99,4 |
| | 4 | 6 | ,6 | ,6 | 100,0 |
| | Gesamt | 967 | 91,5 | 100,0 | |
| Fehlend | keine Antwort | 90 | 8,5 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Im wievielten Fachsemester studieren Sie momentan?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------------------------|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | 1. Fachsemester | 160 | 15,1 | 16,6 | 16,6 |
| | 2. Fachsemester | 24 | 2,3 | 2,5 | 19,0 |
| | 3. Fachsemester | 199 | 18,8 | 20,6 | 39,6 |
| | 4. Fachsemester | 19 | 1,8 | 2,0 | 41,6 |
| | 5. Fachsemester | 143 | 13,5 | 14,8 | 56,4 |
| | 6. Fachsemester | 17 | 1,6 | 1,8 | 58,2 |
| | 7. Fachsemester | 161 | 15,2 | 16,7 | 74,8 |
| | 8. Fachsemester | 45 | 4,3 | 4,7 | 79,5 |
| | 9. Fachsemester | 112 | 10,6 | 11,6 | 91,1 |
| | 10. Fachsemester | 22 | 2,1 | 2,3 | 93,4 |
| | 11. Fachsemester | 37 | 3,5 | 3,8 | 97,2 |
| | 12. Fachsemester | 10 | ,9 | 1,0 | 98,2 |
| | mehr als 12 Fachsemester | 17 | 1,6 | 1,8 | 100,0 |
| | Gesamt | | 966 | 91,4 | 100,0 |
| Fehlend | keine Antwort | 91 | 8,6 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Welche Fächer studieren Sie auf Lehramt?[Biologie]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---------------|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | Nicht Gewählt | 819 | 77,5 | 84,7 | 84,7 |
| | Ja | 148 | 14,0 | 15,3 | 100,0 |
| | Gesamt | 967 | 91,5 | 100,0 | |
| Fehlend | keine Antwort | 90 | 8,5 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Welche Fächer studieren Sie auf Lehramt?[Chemie]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---------------|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | Nicht Gewählt | 902 | 85,3 | 93,3 | 93,3 |
| | Ja | 65 | 6,1 | 6,7 | 100,0 |
| | Gesamt | 967 | 91,5 | 100,0 | |
| Fehlend | keine Antwort | 90 | 8,5 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Welche Fächer studieren Sie auf Lehramt?[Deutsch]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---------------|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | Nicht Gewählt | 669 | 63,3 | 69,2 | 69,2 |
| | Ja | 298 | 28,2 | 30,8 | 100,0 |
| | Gesamt | 967 | 91,5 | 100,0 | |
| Fehlend | keine Antwort | 90 | 8,5 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

**Welche Fächer studieren Sie auf Lehramt?[Deutsch als Fremdsprache
(Erweiterungsfach)]**

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---------------|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | Nicht Gewählt | 899 | 85,1 | 93,0 | 93,0 |
| | Ja | 68 | 6,4 | 7,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 967 | 91,5 | 100,0 | |
| Fehlend | keine Antwort | 90 | 8,5 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Welche Fächer studieren Sie auf Lehramt?[Englisch]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---------------|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | Nicht Gewählt | 703 | 66,5 | 72,7 | 72,7 |
| | Ja | 264 | 25,0 | 27,3 | 100,0 |
| | Gesamt | 967 | 91,5 | 100,0 | |
| Fehlend | keine Antwort | 90 | 8,5 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Welche Fächer studieren Sie auf Lehramt?[Erdkunde]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---------------|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | Nicht Gewählt | 813 | 76,9 | 84,1 | 84,1 |
| | Ja | 154 | 14,6 | 15,9 | 100,0 |
| | Gesamt | 967 | 91,5 | 100,0 | |
| Fehlend | keine Antwort | 90 | 8,5 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Welche Fächer studieren Sie auf Lehramt?[Ethik]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---------------|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | Nicht Gewählt | 895 | 84,7 | 92,6 | 92,6 |
| | Ja | 72 | 6,8 | 7,4 | 100,0 |
| | Gesamt | 967 | 91,5 | 100,0 | |
| Fehlend | keine Antwort | 90 | 8,5 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Welche Fächer studieren Sie auf Lehramt?[Evangelische Religion]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---------------|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | Nicht Gewählt | 918 | 86,8 | 94,9 | 94,9 |
| | Ja | 49 | 4,6 | 5,1 | 100,0 |
| | Gesamt | 967 | 91,5 | 100,0 | |
| Fehlend | keine Antwort | 90 | 8,5 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Welche Fächer studieren Sie auf Lehramt?[Französisch]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---------------|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | Nicht Gewählt | 891 | 84,3 | 92,1 | 92,1 |
| | Ja | 76 | 7,2 | 7,9 | 100,0 |
| | Gesamt | 967 | 91,5 | 100,0 | |
| Fehlend | keine Antwort | 90 | 8,5 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Welche Fächer studieren Sie auf Lehramt?[Geschichte]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---------------|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | Nicht Gewählt | 771 | 72,9 | 79,7 | 79,7 |
| | Ja | 196 | 18,5 | 20,3 | 100,0 |
| | Gesamt | 967 | 91,5 | 100,0 | |
| Fehlend | keine Antwort | 90 | 8,5 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Welche Fächer studieren Sie auf Lehramt?[Griechisch]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---------------|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | Nicht Gewählt | 956 | 90,4 | 98,9 | 98,9 |
| | Ja | 11 | 1,0 | 1,1 | 100,0 |
| | Gesamt | 967 | 91,5 | 100,0 | |
| Fehlend | keine Antwort | 90 | 8,5 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Welche Fächer studieren Sie auf Lehramt?[Informatik]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---------------|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | Nicht Gewählt | 956 | 90,4 | 98,9 | 98,9 |
| | Ja | 11 | 1,0 | 1,1 | 100,0 |
| | Gesamt | 967 | 91,5 | 100,0 | |
| Fehlend | keine Antwort | 90 | 8,5 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Welche Fächer studieren Sie auf Lehramt?[Italienisch]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---------------|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | Nicht Gewählt | 954 | 90,3 | 98,7 | 98,7 |
| | Ja | 13 | 1,2 | 1,3 | 100,0 |
| | Gesamt | 967 | 91,5 | 100,0 | |
| Fehlend | keine Antwort | 90 | 8,5 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Welche Fächer studieren Sie auf Lehramt?[Katholische Religion]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---------------|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | Nicht Gewählt | 945 | 89,4 | 97,7 | 97,7 |
| | Ja | 22 | 2,1 | 2,3 | 100,0 |
| | Gesamt | 967 | 91,5 | 100,0 | |
| Fehlend | keine Antwort | 90 | 8,5 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Welche Fächer studieren Sie auf Lehramt?[Latein]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---------------|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | Nicht Gewählt | 893 | 84,5 | 92,3 | 92,3 |
| | Ja | 74 | 7,0 | 7,7 | 100,0 |
| | Gesamt | 967 | 91,5 | 100,0 | |
| Fehlend | keine Antwort | 90 | 8,5 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Welche Fächer studieren Sie auf Lehramt?[Mathematik]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---------------|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | Nicht Gewählt | 852 | 80,6 | 88,1 | 88,1 |
| | Ja | 115 | 10,9 | 11,9 | 100,0 |
| | Gesamt | 967 | 91,5 | 100,0 | |
| Fehlend | keine Antwort | 90 | 8,5 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Welche Fächer studieren Sie auf Lehramt?[Philosophie]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---------------|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | Nicht Gewählt | 930 | 88,0 | 96,2 | 96,2 |
| | Ja | 37 | 3,5 | 3,8 | 100,0 |
| | Gesamt | 967 | 91,5 | 100,0 | |
| Fehlend | keine Antwort | 90 | 8,5 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Welche Fächer studieren Sie auf Lehramt?[Physik]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---------------|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | Nicht Gewählt | 930 | 88,0 | 96,2 | 96,2 |
| | Ja | 37 | 3,5 | 3,8 | 100,0 |
| | Gesamt | 967 | 91,5 | 100,0 | |
| Fehlend | keine Antwort | 90 | 8,5 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Welche Fächer studieren Sie auf Lehramt?[Politik und Wirtschaft]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---------------|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | Nicht Gewählt | 850 | 80,4 | 87,9 | 87,9 |
| | Ja | 117 | 11,1 | 12,1 | 100,0 |
| | Gesamt | 967 | 91,5 | 100,0 | |
| Fehlend | keine Antwort | 90 | 8,5 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Welche Fächer studieren Sie auf Lehramt?[Spanisch]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---------------|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | Nicht Gewählt | 904 | 85,5 | 93,5 | 93,5 |
| | Ja | 63 | 6,0 | 6,5 | 100,0 |
| | Gesamt | 967 | 91,5 | 100,0 | |
| Fehlend | keine Antwort | 90 | 8,5 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |

Welche Fächer studieren Sie auf Lehramt?[Sport]

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---------------|------------|---------|------------------|------------------------|
| Gültig | Nicht Gewählt | 736 | 69,6 | 76,1 | 76,1 |
| | Ja | 231 | 21,9 | 23,9 | 100,0 |
| | Gesamt | 967 | 91,5 | 100,0 | |
| Fehlend | keine Antwort | 90 | 8,5 | | |
| Gesamt | | 1057 | 100,0 | | |